

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 24 • Donnerstag, 15. Juni 2023

Vom 25.06. bis 15.07.2023



FahrRad!

stadtradeln.de/ettlingen



Startklar? Dann anmelden!

Hurra!

Ettlingen ist auf Platz 1
in Baden-Württemberg
(deutschlandweit Platz 5)

beim ADFC-Fahrradklimatest 2022.
Kategorie: Städte mit 20.000 bis 50.000 EW

STADTRADELN im letzten Jahr:

787 Teilnehmer*innen

39 Teams

184.736 geradelte km

28 t CO₂-Vermeidung



Ettlingen



29. Ettlinger

WathaldenFestival

So. 18.06.23, 11 bis 22 Uhr
Wathaldenpark Ettlingen - Eintritt frei!



Foto: Gerald Ulmann

Mitfeiern! 70 Jahre Ettlingen – Epernay



Ettlingen und die französische Stadt Epernay feiern das ganze Jahr über bereits ihr 70. Partnerschaftsjubiläum, ob mit dem Lehrerkonzert in der Musikschule, der Bürgerreise nach Epernay oder dem Stafettenlauf.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist der **Festakt am Samstag, 24. Juni**, um 18 Uhr im Schlosshof. Wer dabei sein möchte, der kommt einfach in den Schlosshof. Der Eintritt zum Festakt ist frei.

Beim anschließenden „Feschdeln“ in der Schlossgartenhalle mit Musik, Tanz, Essen und Trinken kann man Karten im Vorverkauf zum Unkostenbeitrag von 15 € pro Person bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2 erwerben.

Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen deutsch-französischen Gottesdienst in der Martinskirche und um 12 Uhr werden die silbernen Kugeln im Horbachtal bei der Albgauhalle beim Bouleturnier geworfen. Bis zum Sonntag, 18. Juni, kann man sich noch als Team, bestehend aus drei Spielern, anmelden. „Koschde“ tut es nichts, jedoch Spieler mit einer Lizenz müssen draußen bleiben, da es eine echte Amateurveranstaltung ist.

Anmeldung unter engagement.ettlingen.de/boule

Wer auf Wettkampf keine Lust hat, der kann einfach auch so seine Zielgenauigkeit testen. Hauptsache, der Spaß steht im Vordergrund. Und verdursten und verhungern wird auch niemand, denn der TV Ettlingenweier wird für „Entsprechendes“ sorgen.

Weitere Informationen gibt es unter www.ettlingen.de/epernay70.

Ettlinger Sagen – Nah am Wasser

Das Monster vom Horbachtal existiert wirklich! Dass es sich dabei in Wirklichkeit um den Wassergeist Hugo Hagedorn handelt, weiß so gut wie niemand. Aber Parapsychologe Mirko Sommer ist dem Spuk aus der unergründlichen Tiefe des Horbachtals dank detektivischem Feingefühl bereits auf der Spur. Auf seine typisch semiprofessionelle und chaotisch-liebevolle Art nimmt er seine Zuschauer mit auf eine sagenhafte Reise durch den Horbachtal. Erfahren Sie, wie der Karpfen in den Forellengumpen kam, was es mit der großen Schilfpopulation rund um den Horbachtal auf sich hat und wie multikulturell Ettlingen schon immer war. Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit neuen Sagen rund um Ettlingen!

Termine: 21. Juni, 7. und 27. Juli und 30. August, jeweils um 21 Uhr; Treffpunkt Pavillon im Horbachtal, Dauer ca. 90 Minuten.

Karten für 14 € | 9 € (erm.) gibt es bei der Touristinfo Ettlingen Tel. 07243 101-333 oder unter www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr).

Weitere Infos: www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Schlosserlebnistag "Feuer und Wasser am Sonntag, 18. Juni"

Entdeckertouren und Führungen für Große und Kleine



Das Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Jahr 2023 widmet sich dem spannenden Thema „Feuer und Wasser – Macht der Elemente in Schlössern, Klöstern und Gärten“.

Am 18. Juni laden einzelne Schlösser, Burgen und Gärten des Landes zum Schlosserlebnistag mit einem Sonderprogramm ein.

Im Schloss ist von 11 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Im Foyer Nord des Schlosses kann man sich am Infostand über das Schloss und die Veranstaltungsräume, das Museum und seine aktuel-

len Ausstellungen informieren und Tickets für die Schlossfestspiele erwerben.

Das Museum bietet für Familien und Kinder ab 6 Jahren von 11 bis 18 Uhr eine spannende Entdeckertour rund um das Ettlinger Schloss an. Der Asamsaal, die ehemalige Schlosskapelle, mit seinem erzählerischen Deckengemälde, ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet und hält vieles zum Entdecken bereit. Von 13 bis 14 Uhr werden hier durch einen Gästeführer des Museums Kurzführungen stattfinden.

Von 11:30 bis 12:30 Uhr bieten die Schlossfestspiele eine Festspielmatinee im Schlosshof an und ab 14 Uhr wird das Familienstück MOMO auch im Schlosshof aufgeführt.

Die Karten hierfür sind kostenpflichtig. Ein besonderes Highlight an diesem Tag ist um 14:30 Uhr die Führung „Wenn alle Brunnlein fließen“. Das Museum nimmt hier die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine faszinierende Reise von den bedeutenden, historischen Brunnen zur heutigen Wasserversorgung.

Darüber hinaus wird von 16 bis 17 Uhr allgemeine Führungen durch das eindrucksvolle Schloss angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Karten gibt es am Veranstaltungstag im Foyer Nord des Schlosses, hier wird auch der Treffpunkt für die Führungen sein.

Die **Sonderausstellungen des Museums** im Schloss:

„Leben auf der Burg – Eine Mittelalter-Mittelmach-Ausstellung“, „Parallele Leben – Karl und Helene Albiker, Karl & Thilde Hoffer“, „Die gute alte Zeit – Historische Ansichten von Ettlingen und Umgebung“ und „Schau mich an! – Porträt – Image – Selfie“ haben an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Veranstalter: Schloss- und Hallenverwaltung. Informationen gibt es per Tel. 07243 101-161 oder per Mail an schloss@ettlingen.de.

11 Uhr KAMEL

„Filmreif“ heißt das neue Programm und Album des KAMMERMUSIKENSEMBLE LAUBHEIM. Das Beste aus Film und Fernsehen – bekannte und unbekannte Melodien, die uns mitnehmen auf eine akustische Entdeckungsreise zu den nahen und fernen Welten des Films. Melodien, die ein jeder mitsummen oder mitpfeifen kann, jazzige oder poppige Sounds, mysteriöse und unheimliche Klänge bis hin zum Broadway- und großen Streichorchesterklang, für jeden Geschmack und jede Fantasie ist etwas dabei.



Foto: KAMEL

Eintritt frei!
Festivalbändchen zur Unterstützung des Festivals 3,- €

Veranstalterin: Stadt Ettlingen,
Kultur- und Sportamt
Info: Touristinfo Ettlingen Tel: 101-333

12.30 Uhr Broom Bezzums

Eine der aufregendsten und originellsten Folkbands Deutschlands. Die beiden Energiebündel Mark Bloomer und Andrew Cadie zelebrieren eine energische, unterhaltsame und musikalisch aufregende Live-Show, mit viel Witz und einem unerwartet vollen Sound. Sie berühren gleichzeitig das Herz, stimmen nachdenklich und laden zum Tanzen ein.



Foto: Eva Giovannini

14 Uhr Dubarise

„Dubarise“ aus Stuttgart stehen für ein fein abgestimmtes Mosaik aus satten Bässen, feinem Offbeat und Sinn für Reggae und Dub. Die achtköpfige Reggae- und Dub-Band bringt ihr Publikum live mit mitreißenden Tunes, Klangwelten zwischen Dub und Roots sowie ihren kritischen Texten gleichsam zum Tanzen.



Foto: Dubarise



29. Ettlinger

WatthaldenFestival

So 18.06.23, 11 bis 22 Uhr
Watthaldenpark Ettlingen - Eintritt frei!

Wir danken herzlich für die Unterstützung:
Stadtwerke Ettlingen
Privatbrauerei Hoepfner
Arzneimittelfabrik Spitzner
Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe
Watt's Brasserie
Schmid Party Service

15.30 Uhr Miri in the green

Seit einigen Jahren zählt die Band um die Jonny-Las- Vegas-Sängerin Miriam Kühnel zu den umtriebigen Kapellen der Grenzregionen Karlsruhe/Südpfalz/Elsass. Mit ihrem lebensfrohen Mix aus Pop und Chanson, Folk und Rock, Jazz und World „verbinden sie auf leichtfüßigste Weise Herz und Verstand, Gefühl und Haltung, Kitsch und Anspruch“.



Foto: Miri in the green

Drumherum

Von 13 Uhr bis 17 Uhr gibt es ein tolles Kinderschminken von den Spessarter Ebern. Ab 14 Uhr bietet das Jugendzentrum Specht viele spannende Spielaktionen mit dem Spielmobil an. Das Clownsduo „Minusch“ verzaubert und begeistert mit musikalischen Einlagen, allerlei artistischen Fertigkeiten und einem Minibauwagen.

17 Uhr Diana Ezerex

Mit ihren Songs schafft Diana eine Plattform der künstlerischen, kulturellen und gesellschaftlichen Interaktion. Ihre tiefe, berührende Stimme bewegt Zuhörende zur gesellschaftskritischen Auseinandersetzung mit Missständen der Ausgrenzung, Einengung, Integration, sozialer Ungerechtigkeit und Freiheit.



Foto: Judith Ezerex

18.30 Uhr Caramuru

Caramuru ist die Fusion der brasilianischen Rhythmen mit innovativen Klängen und die Verschmelzung deren Einflüsse wie Afrobeat, Electropop bis hin zu Samba, Jazz und RnB. Das brasilianische Crossover wird von großen Künstlern wie u.a. Gilberto Gil, Djavan und Lenine inspiriert - die Tradition der brasilianischen Musik ist ihnen sehr wichtig. Der mitreißende Sound dieser internationalen, jungen aber bereits sehr erfahrenen Band nimmt die Zuhörer auf eine Reise mit durch viele musikalische Landschaften, die zu einem spannenden und inspirierenden Abenteuer einladen.



Foto: Caramuru

20 Uhr Mama Shakers

Die jungen Wilden aus Paris bringen frischen Sound in alten Jazz & Blues. Diese Mischung aus altem Jazz und Blues garniert mit oft mehrstimmigem Gesang und einer unglaublich vitalen Bühnenpräsenz ist einzigartig. Sie spielen eine bunte Mischung aus tanzbaren Jazz- und Blues-Titeln der 1920er und 1930er Jahre, gewürzt mit schönen und wilden Songs aus dem Fundus des Jazz, Blues und Chanson.



Foto: Mama Shakers

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte (FSK 6)

17:30 und 20.30 Uhr Spider-Man: Across the Spider-Verse (FSK 12)

20:45 Uhr The Whale (FSK 6)

Freitag, 16. Juni

15:15 Uhr Asterix & Obelix ...

17:30 und 20.30 Uhr Spider-Man ...

20:45 Uhr The Whale

Samstag, 17. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix...

17:30 und 20.30 Uhr Spider-Man ...

Sonntag, 18. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix ...

17:30 und 20.30 Uhr Spider-Man ...

20:45 Uhr The Whale

Mo. 19. Juni Ruhetag

Dienstag, 20. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix ...

17:30 und 20.30 Uhr Spider-Man ...

20:45 Uhr The Whale

Mittwoch 21. Juni

15 Uhr The Whale

17:30 und 20.30 Uhr Spider-Man ...

20:45 Uhr The Whale

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Neues Trostbuch erschienen



Zum Preis von 5,50 € ist das Buch beim ambulanten Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, in der Buchhandlung Abraxas und freitags von 15 bis 18 Uhr im Beratungsraum „Die Zeder“ auf dem Ettlinger Friedhof, neben der Aussegnungshalle, zu erwerben.

Wussten Sie schon, ...

... dass es im Eingangsbereich des Rathauses, Am Marktplatz 2, zwei Behälter gibt? In einem werden das ganze Jahr über und unabhängig vom Korksammelwettbewerb des Landkreises Korke gesammelt, die regelmäßig an die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork gespendet werden. Dort entsteht Neues aus dem Naturmaterial. In den zweiten Behälter kann man Haushalts-Batterien entsorgen, die im Restmüll nichts verloren haben.

Öffnungszeiten des Rathauses: Montag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30, Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr.

Mit 30 000 Blumen zieht der Sommer in die Stadt



Ohne sie würde Ettlingen keine grünen Visitenkarten haben, würde es keine leuchtenden Farbtupfer geben: die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Gartenbauabteilung.

Ob in der Altstadt oder in den kleinen grünen Oasen, überall leuchtet der Sommerflor und zieht die Blicke auf sich. Der prächtigste Sommerflor zeigt sich im Stadt- und Barockgarten, und in den Altstadtplätzen und Gassen verschönern Kübelpflanzen und Blumenkästen das Stadtbild. Auch die Ortsverwaltungen und deren Umgebung erhalten ihren Blumenschmuck.

Wechselflorbeete werden im Gegensatz zu dauerhaften Gehölz- und Stauden-Pflanzungen zweimal jährlich erneuert. Nach den Eisheligen Mitte Mai verlassen die Pflänzchen die Gewächshäuser der Stadtgärtnerei, wo sie vorgezogen werden. Über 30 000 Geranien, Begonien, Buntnessel, Pfennigkraut, Angelonia gingen durch die Hände der Mitarbeiterinnen der Stadtgärtnerei.

Gerade die tropischen Arten entwickeln eine besondere Leuchtkraft und blühen bis zum nächsten Florwechsel Ende September durch. Und neben diesen Tausenden von Jungpflanzen hatten die Frauen der Stadtgärtnerei auch die über 200 Kübel und Blumen-Kästen im Auge, denn sie sind die Farbtupfer in der Altstadt. Für weitere Farbtupfer sorgen die individuell bepflanzten Gefäße in den Eingangsbereichen der Geschäfte und

den Außenwirtschaften der Gastronomen. Für das Abräumen und die Bepflanzung der Beete und das Ausfahren der Blumenkübel braucht es viele fleißige Hände, fünf Mitarbeiter des Bauhofs sind dafür gut vier Wochen im Einsatz. Damit ist es aber nicht getan. Denn ab jetzt heißt es, die Pflanzen mit dem notwendigen Nass zu versorgen. Drei Mitarbeiter sind dafür mit drei Gießfahrzeugen täglich unterwegs.

Und in der Stadtgärtnerei, da hat danach das große Reinemachen begonnen, um dann mit den Planungen für die Herbstpflanzung zu beginnen, sprich wie viel Jungpflanzen, Blumenzwiebeln und Substrat braucht. Stiefmütterchen, Hornveilchen und Goldlack kommen Anfang September in die Gewächshäuser und im Herbst noch Tulpen und Narzissen in die Beete, um im Frühjahr, wenn die Natur noch nicht für sattes Grün sorgt, wieder Freude zu bereiten.

Auch wenn die Wechselflor-Pflanzungen mit hohem Aufwand verbunden sind, „sind sie für uns die Kirschen auf der städtischen Grünagentorte“, so die Chefin der Gartenbauabteilung Ingrid Lotterer, Bäume, Sträucher, Rasen und Staudenbeete sind der „Biskuitboden“ für die dekorativen Pflanzenstars.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist **jeweils am 3. Mittwoch im Monat** von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen

Nächster Termin: 21. Juni

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen, 07243 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Seit 10 Jahren DIE Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement:

EHRENSACHE! Der SWE-Ehrenamtspreis 2023

Noch bis 5. Juli bewerben oder nominieren!



Jeder Bürger und jede Bürgerin kann Einzelpersonen, Gruppen, Projekte oder Initiativen vorschlagen. Es ist auch möglich, sich selbst zu bewerben. Es gibt, wie immer, vier Kategorien: Bildung, Kultur, Soziales und Sport. **Bewerbungen können noch bis 5. Juli schriftlich eingereicht werden!** Bewerbungsunterlagen sind unter www.sw-ettlingen.de zu finden, Ansprechpartnerin: Silvia Kappler-Aumann, Tel. 07243 101-625.

Alle Vorschläge werden gesammelt und die Jury ermittelt aus den vier Kategorien drei Gewinnerinnen oder Gewinner. Zudem wählt die Jury Vorschläge für den Sonderpreis aus. Die dafür Nominierten werden im Amtsblatt vorgestellt und die Bürgerschaft hat dann die Möglichkeit, mit den

gleichfalls im Amtsblatt abgedruckten Originalstimmzetteln ein Votum abzugeben. Insgesamt ist der Ehrenamtspreis mit 4.000 Euro dotiert, 1.000 Euro pro Preisträger, Preisträgerin. Ziel ist es, dem Ehrenamt in der Stadt die verdiente Würdigung zukommen zu lassen. Deshalb findet die Preisverleihung im Rahmen eines festlichen Abends in der Buhlschen Mühle statt.

Schirmherr ist Oberbürgermeister Johannes Arnold. Die Jury besteht neben dem OB aus dem Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Steffen Neumeister; der Rektorin der Anne-Frank-Realschule, Claudia Rödig; Stefan Moehrke, Leiter der Musikschule Ettlingen, und Stadtbibliotheksleiterin Christine Kratschmann.

„Weitblick“ vom Bismarckturm am 18. Juni

Schon Pläne für Sonntag? Wie wäre es mit einer Wanderung zum Bismarckturm? Von dort kann man seinen Blick wunderbar schweifen lassen, über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlinsens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e. V., die Ihnen

gerne mit Informationen über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft behilflich sind.

Öffnungszeiten 2023: Von April bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also nochmals am 16. Juli, 20. August und am 17. September. Das Betreten ist auf eigene Gefahr und bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen.

Der Schlüssel kann gegen Kautions auch beim Museum Ettlingen, Tel.: 07243 101-273, ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Touristinfo Ettlingen, Tel.: 07243 101-380.

70 Jahre Ettlingen-Epernay

Treffen ehemaliger Austauschschüler – bitte anmelden!

In 70 Jahren Städtepartnerschaft ist viel passiert und es haben zahlreiche Begegnungen zwischen den Menschen beider Städte stattgefunden. Insbesondere der Schüleraustausch hat von Beginn an wesentlich zu einem besseren Verständnis zwischen den Menschen diesseits und jenseits des Rheins beigetragen.

Wer Lust hat, gemeinsam die Erinnerungen an die Erlebnisse und Erfahrungen beim Schüleraustausch in Frankreich ‚aufzufrischen‘, hat dazu im Rahmen des Festwochenendes Gelegenheit: am Samstag, 24. Juni, ab 10:30 Uhr im Restaurant „Dicker Onkel“, Schöllbronner Str. 1 (gegenüber Post). Das Treffen wird begleitet von Dieter Stöcklin, der sich seit vielen Jahrzehnten in der Städtepartnerschaft mit Epernay einbringt und aus seinem reichen Erfahrungsschatz berichten kann.

Zur weiteren Planung wird um Anmeldung unter marketing@ettlingen.de gebeten.





JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 23.06.23 // SESSION

Jam Session

Bühne frei! für
Einsteiger*innen
aus der Region

Eintritt: 6 €



Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Stadtwerke Ettlingen - seriöse Energieversorgung zu günstigen Preisen

Seit Juli 2021 dürfen Energielieferverträge nicht mehr am Telefon abgeschlossen werden. Tatsächlich kommen solche betrügerischen Praktiken in Sachen Strom- und Gasversorgung trotzdem noch immer vor. Dabei ist ein Wechsel nicht nötig: Aktuell gehören die Stadtwerke zu den günstigsten Strom- und Erdgasanbietern in Ettlingen.

Immer wieder werden Personen am Telefon dazu gedrängt, persönliche Informationen wie Zählernummer und Kontonummer preiszugeben oder Verträge abzuschließen. Mitunter geben die betrügerischen Anrufer vor, im Namen der Stadtwerke Ettlingen (SWE) anzurufen, um an Kundendaten zu kommen. Wichtig ist es, niemals persönliche oder finanzielle Informationen an unbekannte Anrufer weiterzugeben, insbesondere wenn es um Energielieferverträge geht. „Im Zweifelsfall sollte besser direkt bei den Stadtwerken nachgefragt und sich über deren Vorgehensweise informiert werden“, sagt Steffen Neumeister, SWE-Geschäftsführer. Am sichersten sei es, einfach aufzulegen, wenn man in Gespräche zu Energieverträgen verwickelt wird.

Um den Schutz der Verbraucher zu gewährleisten, schließen die Stadtwerke Ettlingen keine Lieferverträge am Telefon ab. Stattdessen liegt der Fokus auf anderen Kommunikationskanälen wie persönliche Beratung, Online-Registrierung im Kundencenter oder schriftlichen Unterlagen. Dabei legen die SWE größten Wert auf die Sicherheit ihrer Kundendaten.

„Aktuell gehören die SWE zu den günstigsten Strom- und Gasanbietern in Ettlingen“, betont Steffen Neumeister, „vertrauen Sie uns als Ihrem verlässlichen Partner vor Ort. Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen - mit einem engagierten Kundenservice, der Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.“ Bei Fragen ist der SWE-Kundenservice von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter 07243 101-658 erreichbar. Zudem kann mit den Tarifrechtern für Strom und Gas unter www.sw-ettlingen.de ein individuelles Angebot ermittelt werden.

MIT DEM
S-SHUTTLE
GRATIS IN DIE
INNENSTADT

Vom Dickhäuter-
platz in die Stadt
und zurück.



Alle Infos und
Anmeldung:

www.diner-en-blanc-ettlingen.de

→ Samstag, 1. Juli 2023 ★
Beginn: 19.00 Uhr

Und wo?

DIESE INFORMATION ERHALTEN SIE AM TAG VOR DEM EVENT PER MAIL ODER TELEFONISCH.



ROTARY CLUB
KARLSRUHE-ALBTAL

8. Dîner en blanc ettlingen 2023



Feiern mit Freunden, nette Leute kennen lernen, plaudern, gemeinsam essen & trinken, der Musik zuhören, miteinander lachen... – ...und das alles „ganz in weiß“!

★ Das Event findet auch bei Regen statt, dann im Saal.

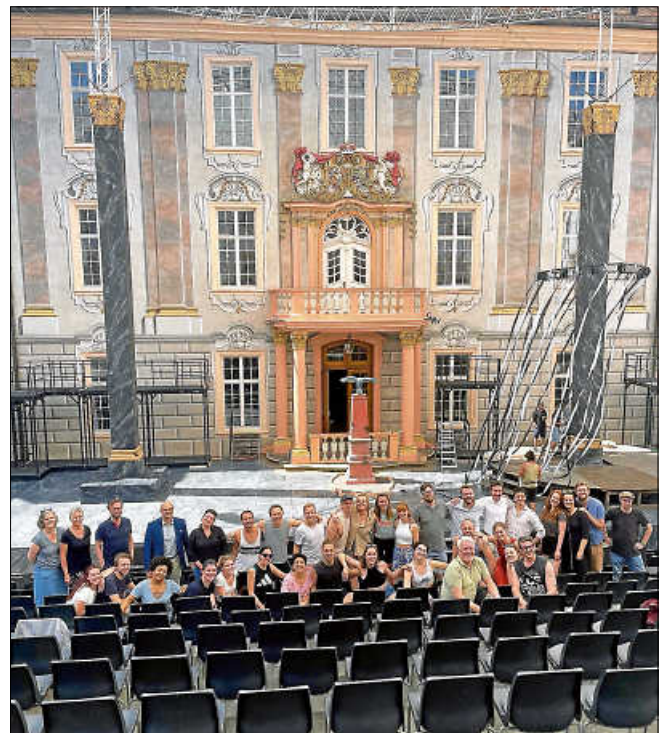
OB Arnold begrüßte das Festspielensemble

Sommertheater auf soliden Säulen

Zum traditionellen Begrüßungstermin durch OB Johannes Arnold waren am Montag dieser Woche in Begleitung von Intendantin Solvejg Bauer die Bühnenkünstlerinnen und -künstler des Musicals „Soho Cinderella“ und der Oper „Der Freischütz“ in den Schlossohof gekommen, wo letzte Hand an eine von zwei mächtigen Pfeilern dominierte Kulisse gelegt wurde.

Mit dem Auftakt der Festspiele zieht alljährlich der Sommer in Ettlingen ein, dessen Highlight das beliebte Sommertheater im Schlossohof ist. Die malerischen Fassaden des Schlosses von Markgräfin Sibylla Augusta tragen quasi als erweitertes Ensemble maßgeblich dazu bei, dass sich bei den zahlreichen Gästen und Fans der Theaterkunst Wohlfühlmosphäre einstellt.

Tragende, solide Säulen für die Festspiele bietet aber nicht nur das Schloss, wie OB Arnold skizzierte. Ohne weitere Stützen geht es nicht, als da sind der Gemeinderat, der die Gelder zur Verfügung stellt, außerdem das Land, die Sponsoren, Gönner und Förderer der Sommerfestspiele. Und auf der Bühne die Künstlerinnen und Künstler, deren Können, Vielseitigkeit und Begeisterungsfähigkeit jedes Jahr dazu führen, dass der Funke überspringt aufs Publikum, das eine weitere Säule des Erfolgs bildet. „Ohne Publikum keine Kunst“, merkte der OB an und fügte hinzu, dass er schon sehr gespannt sei auf die Stü-



cke, er freue sich auf unterhaltsame Abende im Schlossohof.

Er hoffe aber auch, dass alle, die nun für eine gewisse Zeit hier ihren Lebensmittelpunkt haben, Ettlingen als spannende und unterhaltsame Stadt kennenlernen und das breitgefächerte Sommerangebot nutzen können. „Denn die SFS sind zweifellos das Highlight des Sommers in Ettlingen, wir haben aber natürlich noch viel mehr zu bieten“: Watthaldenfestival und Schlosserlebnistag am 18. Juni, die After Work-Partys, die nächste am 6. Juli, oder die Sommerlounge am letzten Juli-Wochenende und im August...

Tickets für die Festspiele gibt es bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz, Tel. 07243 101 333, oder www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Neues vom Radverkehr in Ettlingen, Teil I

Vorstellung des 5-Punkte-Aktionsplans



Gut abgeschnitten hat Ettlingen beim Radklimatest des ADFC, doch es gibt noch Verbesserungsbedarf, beispielsweise bei Falschparkkontrollen an Radwegen (Foto: ADFC).

Ob rostiger Drahtesel, modernes E-Bike, vollgepacktes Lastenrad, stylisches Rennrad oder Liegerad – auf den Ettlinger Straßen ist fahrradtechnisch doch einiges zu entdecken. Wie das Bundesministerium für Digitales und Verkehr feststellt, steigt in Deutschland der

Trend zum Fahrradfahren: Immer mehr Menschen nutzen das Rad für den Weg zur Arbeit, zum Sport oder als erholsame Freizeitaktivität. Kein Wunder, denn das Fahrradfahren bringt viele positive Effekte mit sich. Es fördert nicht nur die Gesundheit und erspart

seinem Besitzer auf mancher Strecke wertvolle Zeit, auch die Umweltfreundlichkeit ist ein großer Pluspunkt des Fahrradfahrens.

Im diesjährigen Fahrradklimatest des ADFC schaffte es Ettlingen auf Platz 1 der Kategorie der baden-württembergischen Städte mit 20.000 bis 50.000 Einwohnern. Deutschlandweit landete die Stadt sogar auf Platz 5. Die Freude über dieses Spitzenergebnis ist groß.

Andererseits bedeutet dies natürlich auch, dass die bereits getroffenen Maßnahmen zur Verbesserung des Radfahrens in Ettlingen zwar Wirkung zeigen, es aber dennoch in einigen Bereichen Verbesserungspotenzial gibt. Wie die Bewertung im Fahrradklimatest zeigt, kann in folgenden Kategorien noch nachgebessert werden: Führung an Baustellen (Note 4,1), Breite der Radwege (Note 4,0) und Falschparkkontrollen auf Radwegen (Note 3,9).

Das gesamte Ergebnis können Sie auch auf www.fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse nachschauen.

Um in Zukunft genau in diesen Bereichen ansetzen zu können, hat OB Johannes Arnold den Impuls für die Optimierung des Radfahrens in Ettlingen gegeben, der in einem 5-Punkte-Aktionsplan mündet. Dieser gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. Bürger und Bürgerinnen konsultieren
 2. Schwächen ausmerzen
 3. Maßnahmen umsetzen
 4. Besser informieren
 5. Projektmittel vorsehen/Personal einstellen.
- Zu jedem Punkt wurden von der Verwaltung Überlegungen und Aufgaben definiert und aufgestellt. So will die Verwaltung in Zukunft das Radfahren in Ettlingen noch attraktiver und vor allem sicherer für die Bürgerinnen und Bürger gestalten.

Diese neue Reihe „Neues vom Radverkehr“ im Amtsblatt soll Sie regelmäßig über die aktuellen Maßnahmen, geplanten Veränderungen und Aktionen wie das Stadtradeln oder die kommende Bürgerbefragung zur Verbesserung des Radverkehrs informieren. In der nächsten Ausgabe wird es auf den Mittelseiten zudem eine Umfrage zum Radverkehr in der Stadt geben.

Die Stadt Ettlingen freut sich auf Ihre Anregungen und ist sich sicher, das Radfahren in Ettlingen künftig noch attraktiver gestalten zu können. Schauen Sie gerne auch auf der Homepage www.ettlingen.de/radfahren vorbei und informieren Sie sich über die neuesten das Radfahren betreffenden Themen und Entwicklungen. Am 25. Juni beginnt auch wieder das Kilometersammeln beim Stadtradeln, dieses Mal zusammen mit der Partnerstadt Eprenay!

Infos: stadtradeln.de/ettlingen

Überdies sei darauf hingewiesen, dass im Zuge des 5-Punkte-Aktionsplans zur Verbesserung des Radfahrens in Ettlingen vom 25. Juni bis zum 15. Juli vermehrt Schwerpunktkontrollen gegen Falschparken durchgeführt werden.

Santé & Broschd

Folge 9: Aus Sicht der Politiker

Die neunte Folge des Podcasts "Santé & Broschd" gestaltet sich etwas anders als die vorherigen, denn das Stadtarchiv hat nicht nur neue Aufnahmen gemacht, sondern auch alte Aufnahmen digitalisiert.

Daher kann man in dieser Folge die Reden, die anlässlich des 25. Städtepartnerschaftsjubiläums 1978 gehalten wurden, von Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter, Bürgermeister von Épernay Jacques Perrein und Middelkerkes Bürgermeister Andreas Inghelram anhören.

Die Folgen des Podcasts erscheinen wöchentlich unter der Webseite der Stadt Ettlingen, Spotify, iTunes, Castbox und Podcaster.de oder können über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.

Alle Folgen des Podcasts sowie weitere Informationen zur Städtepartnerschaft finden Sie unter: <https://ettlingen.de/podcast>



Grünabfallsammelplatz mit Wertstoffhof geschlossen

Der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen mit Bioabfallsammelstelle ist aufgrund einer wichtigen Fortbildungsveranstaltung der Mitarbeiter am Freitag, 23. Juni, geschlossen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **24. Mai bis 1. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **10. bis 22. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 – 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr • Tel. 101-222 • Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Museum am Lauerturm am 18. Juni geschlossen

Am kommenden Sonntag, 18. Juni, bleibt das Museum am Lauerturm wegen Großveranstaltungen in der Stadt geschlossen. Ab dem 25. Juni ist das Museum wieder sonntags von 14-17 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Ab 22. Mai finden die Sprechstunden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen. E-Mail: paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 4. Juli.

Familie

Informationstag des Landratsamts: Frauen für die Kommunalpolitik

Für Frauen, die sich für die Kommunalpolitik interessieren, findet am Samstag, 15. Juli, eine Informationsveranstaltung mit Seminaren zu diesem Thema mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamts Karlsruhe, Alexandra Gabriele Keim, statt. Veranstaltungsort ist das Rathaus „Alte

Schule“, Hauptstr. 2, in Rheinstetten. Beginn ist um 10 Uhr, das Ende der Veranstaltung ist gegen 16 Uhr geplant.

Kommunikationstrainerin und Politikcoach Dorothea Maisch wird Themen rund um die politische Arbeit vorstellen und Frauen zur Seite stehen, um eine Entscheidung für ein Engagement in einem kommunalpolitischen Amt zu treffen. Dabei geht es auch darum, was die Arbeit in Kommunalparlamenten bedeutet, wie Themen gefunden oder tragfähige Netzwerke aufgebaut werden können. Mit dabei sind Kommunalpolitikerinnen aus dem Ortschaftsrat Rheinstetten und aus dem Kreistag Karlsruhe, die über ihre Erfahrungen berichten.

Bitte anmelden bei Alexandra Gabriele Keim, Telefon 0721 936-51300, oder per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Einweihungsfeier im Gatschinapark!

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243 12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Nähtreff

Der nächste Nähkurs für Anfänger/innen mit 6 Terminen startet am **Donnerstag, 15.6. von 14:30 bis 17:30 Uhr.**

Anmeldung über unser Büro.

Café für alleinerziehende Mütter und Väter

In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre treffen wir uns **am Sonntag, 18. Juni, von 14:30 bis 17 Uhr im effeff**, mit oder ohne Kind(er) zum offenen Austausch, zur Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen ... und vielem mehr!

Die Kinderfriseurin kommt am Donnerstag, 22. Juni, ab 16 Uhr ins Offene Café

und schneidet bis zu 8 Kindern die Haare, Kosten: 8-10 €.

Anmeldung über unser Büro.

Quartiersentwicklung „Musikerviertel und rundum“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des effeff, „was lange währt, wird endlich gut.“

Vor einem Jahr begannen einige Frauen und Männer des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ sowie die Frauen aus dem effeff, die Idee eines Nachbarschaftstreffpunktes in die Tat umzusetzen.

Nun ist es so weit: Wir können einen Frischluft-, Kultur-, Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsort einweihen mit **Bänken & Bücherschrank.**

Dabei haben uns viele Menschen unterstützt: unser Oberbürgermeister, das Team des Gartenbauamtes, das BJFS, die Allianz für Beteiligung des Sozialministeriums, die Bürgerstiftung Ettlingen und besonders die vielen aktiven und hilfsbereiten Freundinnen und Freunde des effeff und des Quartiers.

Ihnen allen möchten wir anlässlich einer **Einweihungsfeier** danken und laden Sie herzlich ein:

Samstag, 17. Juni, um 11 Uhr im Gatschinapark

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen, es grüßen die Frauen des effeff

Stricken im Park

Nach der Winterpause sind wir jetzt wieder in den Gatschinapark umgezogen und treffen uns montags um 10:00 Uhr.

Veranstaltungen

Freitag, 16. Juni:

09:30 Kompass Deutschland

09:30 Multikulti Krabbelgruppe

10:00 Stillcafé

16:00 Russische Krabbelgruppe

17:00 Trommelgruppe

Samstag, 17. Juni:

11:00 Einweihungsfeier im Gatschinapark

Sonntag, 18. Juni:

15:00 Café für Alleinerziehende

Montag, 19. Juni:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

09:00 ELBa-Kurs für Babys

10:00 Stricken im Park

10:30 ELBa-Kurs für Babys

16:15 Spieltreff

Dienstag, 20. Juni:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 ELBa-Kurs für Babys

10:30 ELBa-Kurs für Babys

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

19:30 Literaturkreis („Die spürst du nicht“ von Daniel Glattauer)

Mittwoch, 21. Juni:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 22. Juni:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

14:30 Nähtreff

16:00 Offenes Café

16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Besuch des Bundestagsabgeordneten Nicolas Zippelius MdB

Am 31. Mai war der Bundestagsabgeordnete Nicolas Zippelius zu Gast im Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis

Karlsruhe e.V.. Im gemeinsamen Dialog mit Vorstandsvorsitzender Azra Bredl und Fachberatung Barbara Ott ging es vor allem um aktuelle Entwicklungen der Kindertagespflege und politische Unterstützung auf Bundesebene. Die Kindertagespflege ist ein wichtiger Baustein der Kindertagesbetreuung; ein Großteil der Tageskinder wird im Rahmen der selbständigen Kindertagespflege von Tagesmüttern oder -vätern in den eigenen Räumlichkeiten betreut. Das zweite Standbein der Kindertagespflege, die Großtagespflege, bei der sich zwei Kindertagespflegepersonen zusammenschließen, erfährt aktuell einen großen Zuwachs. Besonders Kindertagespflege im Angestelltenverhältnis wird stark nachgefragt. Um als qualifizierte Kindertagespflegeperson den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen, sollte politisch weiter unterstützt und gefördert werden. Aktuell fehlt in erster Linie ein Investitionsprogramm für einen gelingenden Start. Das zuletzt ausgeführte Bundesprogramm zur Förderung der Kindertagespflege setzte exakt an diesem Punkt an. Herr Zippelius möchte sich für eine Neuauflage des Förderprogramms einsetzen. Ein weiteres wichtiges Thema war der Rechtsanspruch der Betreuungsstunden im Rahmen der Kindertagespflege, dieser liegt aktuell bei 20 h/Woche für Kinder, deren Elternteile nicht beide berufstätig sind. Hier erfährt die Kindertagespflege keine Gleichstellung zur Kindertagesbetreuung, welche gesetzlich jedoch bis zum dritten Lebensjahr verankert ist. Ein großer Meilenstein zu Beginn des Jahres stellte die Erhöhung der Betriebskostenpauschale dar, hier bedankt sich der Tageselternverein für die bundespolitische Unterstützung.



Nicolas Zippelius MdB mit Azra Bredl, Vorstandsvorsitzende des TEV

Foto: TEV Ettlingen

Fazit des intensiven Austauschs war, dass die Betreuungsplätze, die im Rahmen der Kindertagespflege zu Verfügung gestellt werden, dringend benötigt werden. Ein weiterer Ausbau der Kindertagespflege wird begrüßt und unterstützt. Vorstand und Fachberatungen des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. freuen sich über weitere Kontakttreffen und politische Dialoge mit Nicolas Zippelius MdB.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524 Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **28. Juni** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **5. Juli** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 16. Juni Schloss-Apotheke

Dienstag, 20. Juni: Vita Apotheke

Mittwoch, 21. Juni: Ettlingenweier, Weier-Apotheke, 9.15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich
Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Ab sofort können Sie auch wieder im Außenbereich sitzen und Ihren Kaffee im Schatten genießen.

Kegelklub „Zum Kugeln“

Unser gemischter Kegelklub besteht 25 Jahre. Altersbedingt wurden einige Plätze frei. Deshalb unser Angebot, wer Freude am Kegeln und Interesse hat – bitte melden und mitmachen. Kegelabende 14-täglich freitags im Keglerheim um 18.00 Uhr. Infos bei G. Kutscher, Tel. 78411

Sonntagscafé: 18. Juni, 15 Uhr – Glück gehabt ... Eine Lesung mit vielen Bildern
Georg Felsberg liest merkwürdige, meist heitere Geschichten aus Asien. Über den Liebesbrief an Eva, das Fischeschlachtmesser, ein „Donnerwetter“ im Himalaja und einen Text aus Bangkok: „Ohne Helm bekommst du keine Läuse“. Der frühere Fernseh-Journalist Georg Felsberg reiste oft allein mit leichtem Gepäck durch Asien.

Da entstanden seine Geschichten, die alle wahr sind oder zumindest wahr sein könnten ... Der Eintritt ist frei, Spenden für ein Hilfsprojekt in Bangladesch sind willkommen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis am Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am **Dienstag, 20. Juni** um 11 Uhr. Es wird das Buch „Der große Sommer“ von Ewald Arenz besprochen. Gäste sind willkommen.

Begegnungszentrum am Klösterle

„Vermögen richtig schenken und vererben“

Vortrag von
Bernfried Schneider
Generationsberater der Volksbank Ettlingen

Freitag, 23. Juni 2023 um 14:30 Uhr
im Begegnungszentrum am Klösterle

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen
und des Seniorenbüros Ettlingen

Vortrag Volksbank

Plakat: Begegnungszentrum

Veranstaltungstermine

Freitag, 16. Juni

9.30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Sonntag, 18. Juni

15 Uhr Sonntagscafé: Georg Felsberg liest Geschichten von seiner Asienreise

Montag, 19. Juni

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14 Uhr Mundorgelspieler
14.30 Uhr Bridge

Dienstag, 20. Juni

9.30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
11 Uhr Literaturkreis
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 21. Juni

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Salongespräch
15 Uhr Flöten-Ensemble

Donnerstag, 22. Juni

10 Uhr Fit am Stuhl
11 Uhr Fit am Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr „Singgruppe von Gospel bis Bach“
15 Uhr „Singgemeinschaft 50plus“

Freitag, 23. Juni

9.30 Uhr Sturzprävention – fällt aus
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr Vortrag Volksbank: Vermögen richtig schenken und vererben
18 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Freitag, 16.06. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen:

PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11.
Dienstag, 20.06. – Fragen zu Internet und E-Mail.

Mittwoch, 21.06. – PC-Workshopleiter – Treffen,

Interessierte sind willkommen.

Freitag, 23.06. – Tablet oder Smartphone als PC (Workstation) benutzen. Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

www.bz-ettlingen.de/PC Smartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
Handy: 0171 5426184

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 Uhr und um 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr
Die „Entensee-Radler“ gehen am **22. Juni** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Herr Blaufuchs der Schlaufuchs! – Integrationsbüro der Stadt Ettlingen.

Wer ist Herr Blaufuchs?

Herr Blaufuchs ist ein Fuchs mit blauer Brille und stellt eine Kunstfigur dar. Sein Vorname ist ein streng gehütetes Geheimnis.

Was macht Herr Blaufuchs?

Herr Blaufuchs erklärt den Bürgern und Bürgerinnen in Ettlingen die Bedeutung von alten, neuen und unbekanntem Begriffen und Bezeichnungen aus aller Welt. Er wünscht sich, dass wir in Ettlingen in einem wunderbaren Mit- und Füreinander leben, egal, wo wir herkommen, wo wir gerade sind und wo wir hingehen. Für Herrn Blaufuchs fängt das schon in der Sprache an, die für ihn eine Brücke für Freundschaften ohne Grenzen und Unterschiede darstellt. Er möchte Frieden, Freundschaft, Wissen und Neugierde fördern und will seine Weisheit und Expertise mit der Ettlinger Bürgerschaft teilen.



Herr Blaufuchs: Der Wissensexperte aus Ettlingen – sein Motto „**Was wir wissen, ist ein Tropfen; was wir nicht wissen, ein Ozean.**“ (Isaac Newton)

Was gibt's heute:
Colorism

Herr Blaufuchs der Colorism beschreibt Schlafuchs! Foto: eine spezifische Diskriminierungsform, die **Schwarze mit dunklem Hautton (dark-skinned)** abwertet. **Colorism** folgt einer kolonialen Farbhierarchie von dunkel nach hell, also von dark-skinned über light-skinned bis weiß. Dark-skinned Schwarze sind stärker von Rassismus betroffen und medial weit weniger sichtbar. Colorism gibt es ebenso bei Menschen mit dunkleren oder helleren Hauttönen in Südasien oder in arabischen Ländern.

Blackfacing

Blackfacing ist eine rassistische und koloniale Bühnenpraxis, bei der meist weiße Darstellerinnen und Darsteller Karikaturen Schwarzer Menschen spielen. Das Konzept geht zurück auf US-amerikanische „Minstrel Shows“ des 18. und 19. Jhd. Dabei wurden Sprache, Tanz und Musik Schwarzer Menschen von Weißen mit angemaltem Gesicht und übertrieben dicken roten Lippen karikiert. In Deutschland gibt es erst seit wenigen Jahren eine öffentliche Debatte über **Blackfacing**. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) empfiehlt, dass Sternsinger beim Dreikönigssingen keine schwarze Schminke mehr benutzen sollten. In der Faschings- und Karnevalszeit ist Blackfacing jedoch nach wie vor üblich. Asiatische Menschen sehen sich durch **Yellowfacing** ähnlicher Diskriminierung ausgesetzt.

Dunkelhäutig

Dunkelhäutig ist eine deutsche Fremdbeschreibung für **Schwarze Menschen** und **PoC (People of Color)**, die von den so Bezeichneten häufig abgelehnt wird. Der Begriff ist nicht gleichbedeutend mit der englischen Selbstbezeichnung dark-skinned.

Quelle:

Neue deutsche Medienmacher*innen e. V.

Lokale Agenda

Weltladen

Exotische Hand-Fächer

Nun ist er da, der Sommer, und mit ihm manchmal auch ein bisschen zu viel Hitze. Da ist ein schöner Fächer gut zu gebrauchen. Feingemusterter traditioneller Batik-Baumwollstoff in schönen Farben ist mit Bambusstäben zu einem edlen Schmuck- und Gebrauchsstück verarbeitet, das fast zu jedem Outfit gut aussieht. Zusammengefaltet wird der Fächer in einem Stoffbeutelchen aus demselben Stoff aufbewahrt.

Unsere handwerklich hergestellten exotischen Fairtrade-Handfächer in wunderschönen Designs kommen aus Indonesien von ARUM DALU MEKAR. Sie bestechen durch ihre Farbvielfalt sowie durch nachhaltige Materialien wie Bambuslamellen und Baumwollstoffe. Sie sind wichtige Lebensgrundlage für Familien im Umland von Jogjakarta.



Foto: Weltladen Ettlingen

ARUM DALU MEKAR fördert das traditionelle Handwerk in Indonesien und schafft Arbeitsplätze auch für Menschen mit geringen Bildungschancen, garantiert angemessene Bezahlung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Als anerkannter Fairtrade-Handelspartner hat sich ARUM DALU MEKAR verpflichtet, die Fairtrade-Richtlinien einzuhalten, wie z.B. Ausschluss von Kinderarbeit, keine Diskriminierung gegenüber Frauen, Menschen mit Behinderungen, Religionszugehörigkeiten, ethnischen Minderheiten, politischen Zugehörigkeiten usw.

Es bedeutet für ARUM DALU MEKAR auch: Faire und langfristige Beziehungen mit den Produzenten, lokale Fertigung, d.h. gesamte Wertschöpfungskette vor Ort mit Erfüllung aller Sicherheitsbedingungen sowie nachhaltiger Produktion.

Schauen Sie doch einfach mal rein im Weltladen. In der Leopoldstr. 20. Vielleicht finden Sie dann den passenden Fächer, um sich etwas Kühlung zu verschaffen.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Melodic Highlights - Moviemania+

Melodic Highlights -
Moviemania +
"favorite tunes remixed"
Sa 17.6.23, 19 Uhr
Saal der Musikschule
Karten: Musikschule, Touristinfo, Abendkasse.
Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule Ettlingen

„favorite tunes remixed“

Mit hinreißenden Melodien und überraschenden Einlagen gestalten wir neue Emotionen.

Für Sie und uns!

Marcus Kappis I Oboe
Utae Nakagawa-Herbst I Violine
Thomas Turek I Klavier

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinformation (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Schülerinnen und Schüler erfolgreich beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

In der Zeit vom 25. Mai bis zum 1. Juni trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Bundesgebiet, die sich in ihren jeweiligen Regional- und Landeswettbewerben durch herausragende musikalische Leistungen Weiterleitungen bis zur Bundesebene erspielt hatten. Ausrichter war die Stadt Zwickau in Sachsen. Von der Musikschule Ettlingen waren elf Schülerinnen und Schüler am Start, Bläserensembles und zwei Gesangsbeiträge. Nuria Bauer, Mezzosopran, errang mit 25

Punkten die höchstmögliche Bewertung und einen 1. Preis, Jonathan Bär, Bass, einen 3. Preis. Ein dritter Preis ging auch an das Oboenduo Gabriel Nill und Hanna Schmidt. Auszeichnungen für sehr gute Erfolge erspielten sich das Blockflötentrio Anna Leitz, Johanna Schmidlein und Julia Christina Ullmann und ebenso das Posaunenquartett mit Felix Daum, Justus Dicker, Jakob Köck und Elisa Trauth. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzliche Gratulation zu den Leistungen und den Auszeichnungen, ebenso den engagierten Lehrkräften der Musikschule.

Stadtbibliothek

Der Juni in der Stadtbibliothek



Stadtbibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Dienstag, 27. Juni 2023
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Stadtbibliothek

„Tag der kleinen Forscher“ – Die Stadtbibliothek ist dabei!

Die Stiftung *Kinder forschen* stellt am bundesweiten Mitmachtag „Tag der kleinen Forscher“ jedes Jahr ein Thema aus dem naturwissenschaftlichen Bereich in den Mittelpunkt.

Mit dem Motto 2023 „**Abenteuer Weltall – Komm mit!**“ lädt es alle Kinder ein, sich mit dem Universum, dem Sternensystem forschend und entdeckend auseinanderzusetzen.

Passende Medien zum Thema präsentiert die Bibliothek aktuell in einer Ausstellung.

In der Aktionswoche ab dem 13. Juni können große und kleine Besucher außerdem mit dem Gravitrax-Kugelbahnsystem die Schwerkraft spielerisch erleben. Grenzenloser Bau- und Spielspaß garantiert!

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze – schnell buchen!

Gesundheit & Bewegung:

„Mit Pilates ins Wochenende“ (G3391): Kurs ab 16.6., 6x freitags 17.30 bis 18.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Sanftes Yoga & Beckenboden“ (G3346): Kurs ab 19.6., 4x montags 9 bis 10.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Hatha-Yoga für Einsteiger*innen“ (G1349): Kurs ab 19.6., 4x montags 18.30 bis 20 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Lach-Yoga im Freien“ (G1339): Kurs ab 19.6., 6x montags 19 bis 20 Uhr, Horbachpark

„Wildkräuterwanderung im Sommer“ (G1451): Exkursion am Samstag, 24.6., 9 bis 13.30 Uhr, Ettlingen

„Yoga & Bewegung in der Natur“ (G1333): Workshop am Sonntag, 25.6., 9 bis 13 Uhr, Ettlingen

„Luna-Yoga für Frauen“ (G1349): Kurs ab 26.6., 4x montags 10.30 bis 12 Uhr, VHS-Hauptgebäude

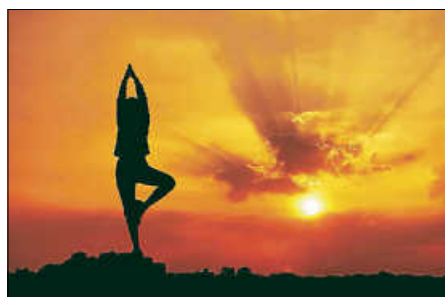


Foto: Wikipedia_Amritam_Rishikesh_M

Kunst & Kultur:

„Ölmalerei für Einsteiger*innen“ (K1032): Workshop am Samstag, 17.6., 10 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Der Badische Jakobusweg“ (K1003): Stadtrundgang am Mittwoch, 21.6., 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

Arbeit & Beruf:

„Einkommenssteuererklärung verständlich gemacht“ (B1690): Workshop am Freitag, 16.6., 16.15 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Knigge Kurs - gute Manieren als Grundlage zum Erfolg“ (B1613): Workshop am Donnerstag, 22.6., 18.15 bis 21.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

VHS Aktuell

VHS-Special: Wildkräuterwanderung Sommer (G1451)



Foto: Antje Bienefeld

Bei dieser Exkursion am 24. Juni (von 9 bis 13.30 Uhr) bestimmen Sie draußen in der Natur essbare Wildkräuter. Sie lernen dabei etwa 5-10 Wildkräuter näher kennen und erhalten Informationen, Tipps und Tricks rund um das Bestimmen, Sammeln und Zubereiten der Wildkräuter.

Bei zeitlich versetzten Wildkräuterwanderungen (Frühjahr und Sommer) werden Sie vertrauter mit jahreszeitlich bedingtem und unterschiedlichem Pflanzenstadium. Somit erfahren Sie auch zunehmend mehr, welche Pflanzenteile gerade in ihrer besten nährenden Energie für Sie zur Verfügung stehen. Durch gezielte Anwendung können Wildkräuter Ihr Immunsystem und damit Ihre Gesundheit positiv beeinflussen.

Zum Kursende besteht die Möglichkeit eine Auswahl der gesammelten Wildkräuter gemeinsam vor Ort zu verkosten.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Trier-Exkursion

Am 24. und 25. Mai machten wir, die Lateiner der Stufe 10 des Albertus-Magnus-Gymnasiums, einen Ausflug nach Trier. Zusammen mit den Lehrern, Herrn Münsch und Herrn Neubrand, sahen wir die wichtigsten Wahrzeichen der Stadt und hatten viel Spaß.

Am Mittwochmorgen ging unsere Reise am Hauptbahnhof Karlsruhe los. Nach einer dreistündigen Fahrt kamen wir in Trier an. Nachdem wir unsere Sachen in der Jugendherberge abgestellt hatten, ging es sofort in die Stadt.

Dort besichtigen wir die Porta Nigra, wir erfahren, wie und warum sie errichtet wurde und dass ihre schwarze Farbe durch Verwitterung entstanden ist. Daraufhin durften wir uns im Dom umschaun – die große Orgel und die Krypta haben uns dabei am meisten beeindruckt. Im Amphitheater hielten wir uns etwas länger auf, wir besichtigten den Keller, in dem die Tiere und Gladiatoren damals untergebracht wurden, testeten aber auch die Akustik der Arena. Es war wirklich erstaunlich, wie gut man in der Arena sprechende Schülerinnen selbst in den obersten Sitzrängen verstehen konnte. Zum Schluss gingen wir zur Konstantinbasilika, hier bewunderten wir ihre Größe und Bauart von innen und außen.

Für jede Station hatte einer unserer Mitschüler ein kurzes Referat vorbereitet, damit wir etwas über die Sehenswürdigkeiten lernten. Nach den Besichtigungen ging es zurück zur Jugendherberge, wo wir zu Abend aßen. Danach spazierten wir noch einmal in die Stadt, um gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.

Am nächsten Tag machten wir uns nach dem Frühstück wieder auf den Weg in die Innenstadt, diesmal jedoch auf einer anderen Route, sodass wir die Römerbrücke sehen konnten. Wir gingen weiter zum Rheinischen Landesmuseum. Unsere Führerin berichtete uns über das Leben in Trier in der Römerzeit, aber auch generell über das Alltagsleben der Römer. Nach der sehr informativen Führung folgte die letzte Sehenswürdigkeit, die alten Kaiserthermen: Auch hier konnten wir die Architektur der Römer bewundern und sehen, wie viel Planung in einem einzigen Gebäude stecken kann. Einer unserer Mitschüler informierte uns über den Zusammenhang des Lichteinfalls mit der Ausrichtung der verschiedenen Bäder. Zwei Stunden bekamen wir noch zur eigenen Gestaltung, dann mussten wir uns schon wieder von Trier verabschieden. In nur zwei Tagen haben wir unglaublich viel über die römischen Lebensweisen und Traditionen gelernt und trotzdem hatten wir viel Spaß dabei, diese historische Stadt zu besuchen.

Bericht: Annika Janke und Helena Speck

Reparatur- und Upcyclingcafé

Am Nachmittag des 19. Mai herrschte ungewöhnliches Treiben im Bereich der Aula: Beim ersten Reparatur- und Upcyclingcafé am AMG entdeckten neugierige Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassenstufen ihre handwerklichen Fähigkeiten.

Die Besucherinnen und Besucher konnten lernen, wie man aus alten Jeans oder Schals neue Hand-, Handy- oder Laptotaschen näht, aus Altpapier Untersetzer, Schalen oder Geschenkverpackungen herstellt, aus Tetrapacks Geldbeutel faltet oder wie man kaputte Socken zu Spülschwämmchen recyceln kann. An zwei Fahrradreparaturständen wurden unter Mithilfe von Schülern und einem Vater die Besitzer defekter Räder glücklich gemacht. Sie können nun strahlend endlich wieder unbeschwert radeln. Aber auch andere Gegenstände wie beispielsweise eine Leuchte wurden repariert.

Herr Keune von AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung) demonstrierte sehr anschaulich, wieviel CO₂ im Vergleich zur Neuherstellung eingespart wird, wenn ein Handy mit Ersatzteilen repariert wird. Unterstützt wurden wir tatkräftig von Eltern sowie vom Reparaturcafé Karlsruhe. Zur guten Stimmung trugen die Leckereien am Häppchenstand der Klasse 8c wesentlich bei, auch der feine Waffelduft beflügelte die Gäste. Dank der Materialspenden vieler Familien konnten wir auf ein tolles Sortiment an Stoffen, Perlen, Knöpfen und weiteren Bastelmaterialien zurückgreifen.

Wir hoffen, dass wir in Zukunft wieder ein so schönes Angebot mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Gästen von außerhalb organisieren können und freuen uns über Anregungen und tatkräftige Helfer!

Das AMG radelt wieder!

Vom 25. Juni bis 15. Juli findet in Ettlingen die Aktion Schulradeln in Baden-Württemberg statt.

Registriert Euch am besten gleich unter <https://www.stadtradeln.de/schulradeln-bw>. Wählt dann Bundesland „Baden-Württemberg“, Kommune „Ettlingen im Landkreis Karlsruhe“ und das „Albertus-Magnus-Gymnasium am Kapellenweg Ettlingen“ aus. Lasst uns gemeinsam einen Spitzenplatz unter den Teams erreichen!

Eichendorff-Gymnasium

„Punkerprinzessinnen“ begeistert am EG und im Sandkorntheater



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

„Waren Sie schon mal 17 Jahre alt?“ – Viele Zuschauer, die am 22. Mai (Sandkorntheater) sowie am 24. und 25. Mai (Aula des EG) zur

Aufführung des Theaterstücks „Punkerprinzessinnen“ von Michael Polty gekommen waren, konnten diese Frage mit „Ja“ beantworten. Doch was es genau bedeutet, heutzutage 17 Jahre alt zu sein, wurde erst durch die Darbietung der Oberstufen-Theater-AG (Regie: Michael Polty) beantwortet.

Den Rahmen bildete die Vorbereitung auf den anstehenden Abschlussball aus Sicht 17-jähriger Mädchen mit allen Hindernissen (Kleiderwahl, Tanz, männliche Begleitung etc.), die es dabei zu überwinden gilt. Sowohl Szenen mit ernstem Hintergrund (z. B. Trennung der Eltern, Klimawandel) als auch satirisch und ironisch überzeichnete Episoden (z. B. neuer Freund als idealer Schwiegersohn, Hass auf die schöne Klassenkameradin) präsentierten verschiedenste Facetten aus dem Leben junger Mädchen. Hin und wieder meldeten sich auch 17-jährige Jungen zu Wort, die – liebenswert dargestellt als zumeist biertrinkende Fußballfans – ihren Platz im Leben der jungen Frauen einnahmen. Beindruckende Monologe, witzige Gespräche, tolle Tanzszenen, verschiedene weitere Gestaltungsmittel (Kung-Fu in Zeitlupe) sowie eine ansprechende Musikauswahl bereiteten dem Publikum einen sehr kurzweiligen und unterhaltsamen Abend. Das Finale bildete der Abschlussball, mit dem sich alle Schauspielerinnen und Schauspieler ausgelassen schwofend vom begeisterten Publikum verabschiedeten.

Ein großer Dank gilt nicht nur den Schauspielerinnen und Schauspielern, sondern auch den Menschen dahinter: Neben dem Regisseur Michael Polty waren für den reibungslosen die Inspizientin Lilly Zoller (J2) und für Licht und Ton Pascal Seifried und Nick Löschinger (beide 9a) nicht wegzudenken. Für das leibliche Wohl während der Pause sorgte – gewohnt professionell – das Team vom Coffee-Shop.

Einladung zur Aufführung „Gleich geht's los“ von der Unterstufen-Theater-AG

Am **Freitag, 16.**, und **Samstag, 17. Juni**, spielt die Unterstufen-Theater-AG ihr diesjähriges Stück „Gleich geht's los“ von Marie Schwarz.

Um 19 Uhr öffnet sich der Vorhang in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums.

Schauplatz des Geschehens ist der Wartesaal eines Flughafens, der sich als Ort eines Verbrechens, der Liebe, zahlreicher Konflikte und manch anderer Geheimnisse entpuppt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie doch vorbei!

Anne-Frank-Realschule

Kuchenverkauf am 17.06.2023

Naschkatzen und Kuchenliebhaber aufgepasst!

Wir, die Klasse 10 c der Anne-Frank Realschule, bieten am **Samstag, 17. Juni, leckere, selbstgebackene Kuchen an. Von 10 bis 15 Uhr** haben wir einen Stand beim **Hagebau** in

Ettlingen. Mit dem Erlös möchten wir unsere Klassenkasse für unsere Abschlussfeier aufbessern. **Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.**

Gerne können eigene Behälter zur Verpackung mitgebracht werden.

Herzlichen Dank an das Team vom Hagebaumarkt, das uns den Kuchenverkauf ermöglicht!

Klasse 10 c

Thiebauthschule

Hautiere im Sachunterricht

Wir sind aus der Klasse 2B der Thiebauthschule und wir haben Plakate über unsere Lieblingshaustiere gemacht.

Zuerst haben wir in Zweierteams Informationen im Internet und aus Büchern zu unserem Haustier gesammelt. Danach haben wir mehrere Sätze darüber geschrieben und die Texte auf ein Plakat geklebt. Mit Bildern von unseren Tieren, dem Zubehör oder dem Futter haben wir unser Plakat verschönert. Die Informationen zu unserem Tier mussten wir für die Präsentation auch auswendig lernen. Die Tiere, über die wir geschrieben haben, waren das Meerschweinchen, der Pudel, Wachteln, der Kakadu, der Pomeranian, der Schäferhund, die Katze, die Python, der Wellensittich, der Malteser und der Deutsche Riese.

Nach zwei Wochen waren unsere Plakate fertig und wir konnten sie unseren Klassenkameraden vorstellen. Es durften dabei sogar ein paar echte Tiere in der Klasse gezeigt werden und manche waren sogar einen ganzen Tag in unserem Zimmer. Das war toll, weil wir sie so in echt gesehen haben und sie gut beobachten konnten.

Uns Kindern hat es viel Spaß gemacht und alle haben sich richtig Mühe gegeben.

Mila, Jorien, Elif, Lamisse, Frau Wünschel



Wachtelküken zu Besuch in der Schule

Foto: Katja Wünschel

Wilhelm-Röpke-Schule

Chemiekurs der Jahrgangsstufe 2 erlebt die Kunst des Bierbrauens

In einem außergewöhnlichen Chemiekurs hatten wir die einzigartige Möglichkeit, unser eigenes Bier zu brauen und individuelle Etiketten zu gestalten. Das ist Chemieunterricht mal anders!

Unter der fachkundigen Anleitung unserer beiden Chemielehrer Herr Schuster und Frau Streb konnten wir Schüler*innen der J2 den gesamten Prozess des Bierbrauens erleben. Es war nicht nur eine unterhaltsame Aktivität, sondern auch eine gute Gelegenheit, mehr über die Wissenschaft und Tradition des Brauens zu lernen. Nachdem wir uns mit der Theorie vertraut gemacht hatten, war es an der Zeit, unsere Hände schmutzig zu machen. In einer kleinen Gruppe hatten wir die Möglichkeit, selbst Brauer zu sein. Wir maßen und mischten die Zutaten, überwachten den Gärungsprozess und lernten dabei viel über die Bedeutung von Präzision und Sorgfalt. Es war faszinierend zu sehen, wie unsere Arbeit langsam zu einem köstlichen Getränk heranreifte.

Wir gestalteten Etiketten für unser WRS Chemie-Bier und konnten eine Woche später unser Werk abfüllen. Jetzt benötigt unser Bier noch drei Wochen Flaschengärung, dann dürfen wir unser „Don't worry, beer happy!“ probieren. Fazit: Das Projekt Bierbrauen war zweifellos eines der Highlights unserer Schulzeit! Der Chemiekurs J2 der WRS



Foto: Streb

Tourismuskunde im 2. Lehrjahr auf Erkundungstour in Mailand



Foto: Keitel

Auf nach Mailand ging es am 19.05. für uns, die Tourismuskunde W2TK1 im 2. Lehrjahr. Gemeinsam mit Frau Keitel machten wir uns auf den Weg. In 3 Tagen haben wir 40 km zu Fuß zurückgelegt und uns nicht nur von der Kunst, Kultur und der Mode Mailands, sondern auch vom guten Essen überzeugen

lassen. Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten wie dem Mailänder Dom, die Scala oder der Parcours Sempione standen auf unserem Programm auch Hotelbesichtigungen. Hierbei hat uns besonders das kleine Boutiquehotel VMaison überzeugt. Es war eine rundum gelungene Klassenfahrt, auch wenn das Wetter nicht auf unserer Seite war! Jetzt können wir unsere Kunden noch besser bei der Buchung ihrer Städtereise nach Mailand beraten.

Bertha-von-Suttner-Schule

Jackpot für die Bertha-von-Suttner Schule

Eine Ausbildungsstelle direkt schon über das Schulpraktikum klarmachen – was könnte es Besseres geben?

Die berufsvorbereitende Schulart AVdual hat in diesem Jahr ihren Jackpot geknackt. Lange vor Schuljahresende hat der erste Schüler, Marko Ivisic, bereits seinen Ausbildungsvertrag zum Anlagenmechaniker in der Tasche. Es bleibt unklar, wer stolzer ist - der Ausbilder Ingo Kieselstein oder die Lehrer und Begleiter von der Bertha. Ein Blick auf das Foto verrät: vermutlich doch Marko selber.

Text: David Krischke



Foto: Krischke

Heisenberg-Gymnasium

Was hilft beim Trauern?



Auszubildende Jeanette Dockendorf von der Trauerhilfe Stier führte durch einen Teil der Räume
Foto: Badior

Am 24. Mai besuchte die Klasse 10 des Ettlinger Heisenberg Gymnasiums mit ihren Religionslehrern Andreas Badior und Klaus Weber die Trauerhilfe Stier.

Dort erklärte Marcus Wiedemann der Klasse, was nach dem Tod eines Menschen passiert, vom Abholen des Leichnams bis hin zur endgültigen Beisetzung. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie Angehörige auf diesem letzten Weg einbezogen werden, welche Bestattungsformen es gibt und wie in verschiedenen Kulturen und Religionen getrauert wird.

Bei der gefühlvollen und empathischen Umgangsweise mit dem Thema Sterben gewannen die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler den Eindruck, dass Trauernde in diesem Bestattungsinstitut sehr gut aufgehoben sind.

Mit dem Tod mussten sich einige bereits im Vorfeld auseinandersetzen, was gerade in jungen Jahren schwerfällt. Die Informationen von Marcus Wiedemann halfen auch hier. Eine Schülerin berichtet: „Uns wurden Möglichkeiten nahe gebracht, mit seiner Trauer umzugehen. Es gibt zum einen die Möglichkeit sich ein wenig Asche als Andenken mitzunehmen oder sich aus dem Fingerabdruck des Verstorbenen einen Kettenanhänger machen zu lassen.“

Ein weiterer Mitarbeiter des Beerdigungsinstituts führte die Schülerinnen und Schüler anschließend in einen Vorbereitungs- und Kühlraum. Dort wurde erklärt, wie man die Verstorbenen für den Abschied durch die Familien, die Trauerfeier und die Beisetzung vorbereitet. Von Jeanette Dockendorf, einer Auszubildenden zur Bestattungsfachkraft, wurde die Klasse in die Abschiedsräume geführt. Dort besteht für die Familie die Gelegenheit, sich von den Verstorbenen zu verabschieden. Der Rundgang führte dann weiter in die Räumlichkeiten, in denen Sarg, Urne, Grabstein und Totengewand ausgesucht werden können.

Insgesamt bot der Besuch beim Bestattungsinstitut die Möglichkeit, sich gebührend und respektvoll mit dem Thema Tod auseinanderzusetzen. „Wir fanden es toll, wie die Mitarbeiter auf unsere interessierten Fragen eingegangen sind und dass sie auch über positive Seiten in ihrem Beruf gesprochen haben“, so der Eindruck der Klasse.

Einladung zum Sommerfest

Am Freitag, 23. Juni, lädt das Heisenberg-Gymnasium Ettlingen ab 18 Uhr wieder zu seinem traditionellen Sommerfest auf dem Schulhof ein.

Für die nächstjährige fünfte Klasse gibt es ein kleines Programm, das von ihrer Patenklasse organisiert wird. Musik der Schulbands, ein Catering der Eltern und hoffentlich gutes Wetter versprechen ein lockeres Zusammensitzen an einem schönen Sommerabend.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mehrere Stellen

Pädagogische Fachkräfte Schulkindbetreuung (m/w/d)
Thiebauthschule (Teilzeit 25 und 35 Wochenstunden)
Bruchhausen (Teilzeit 15 und 30 Wochenstunden)
Schöllbronn (Teilzeit 15 Wochenstunden)
Spessart und Oberweier (Vertretungskräfte)
sowie Allgemeine Vertretungskräfte 20-25 Wochenstunden oder 520€-Job

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung in den Gruppen von Hort, Verlässliche Grundschule mit Nachmittagsbetreuung

Wir erwarten

- Fachliche Qualifikation als Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (z.B. Erzieher, Kinderpfleger) oder Erfahrungen in der pädagogischen Betreuung
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe S8a TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Job-Ticket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 07.07.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 / 567 (Frau Benkert / Frau Hasselbach, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Sachbearbeitung

Finanzbuchhaltung (m/w/d)



Ettlingen



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

Sachbearbeitung Finanzbuchhaltung (m/w/d)

in der Kämmerei neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Controlling und Berichtswesen, Monats- und Halbjahresberichte
- Mitarbeit Erstellung Jahresabschluss / Rechenschaftsbericht Stadt und Vereinigte Stiftungen
- Support KM-Finzen (Berechtigungsverwaltung, Schulungen)
- Betreuung der KM-Finzen Komponenten
- Mitarbeit bei der Umstellung auf SAP S/4HANA und Projekte

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor Public Management) oder Wirtschaftswissenschaft, Verwaltungsfachwirt, Gepr. Bilanzbuchhalter oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse in der Anwendung von Finanzbuchhaltungsverfahren (SAP)
- Eigeninitiative und sorgfältige Arbeitsweise
- Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD / Besoldungsgruppe A 11
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Deutschland JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 07.07.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-337, Herr Laubenstein, Kämmerei) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2023-042

Erweiterung der Schillerschule Ettlingen - Elektroarbeiten

Leistungsumfang:

- 1 St. Zentralbatterieanlage mit 144 Leuchten
- 1 St. Hauptverteilung
- 4 St. Unterverteilung
- 16 km Kabel und Leitungen
- 420 m Kabelrinnen
- 450 St. Installationsgeräte
- 400 St. Beleuchtungskörper
- 4 St. Rufanlagen Behinderten-WC
- 1 St. Sprachalarmierungsanlage mit 105 Lautsprechern und Amokfunktion
- 1 St. Erweiterung Brandmeldeanlage mit 200 Meldern
- 1 St. EDV-Rack mit 140 Anschlüssen
- 44 St. Außenleuchten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E35721348 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2023/S 111-349222.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Bekanntmachung und Beteiligung der Öffentlichkeit

Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet ‚Eiswiese‘ BAVA (Bioabfallvergärungsanlage)“ gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat auf Antrag des Vorhabenträgers in seiner öffentlichen Sitzung am 24.05.2023 den Beschluss gefasst, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Son-

dergebiet ‚Eiswiese‘ BAVA (Bioabfallvergärungsanlage)“ gemäß § 12 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB einzuleiten.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst insgesamt ca. 2,73 ha. Die genaue Abgrenzung ist dem beigefügten Übersichtsplan vom 14.04.2023 zu entnehmen.

Planungsrechtliche Situation und planerische Zielsetzung

Die Flächen liegen planungsrechtlich im Außenbereich. Mit der aktuellen Darstellung im Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe (FNP2030) als „Vereinsonderfläche“ und „Flächen für die Abfallsorgung“ ist eine Einzeländerung des FNP im Parallelverfahren zum Bebauungsplan notwendig. Diese wurde bereits beim Nachbarschaftsverband Karlsruhe beantragt.

Aus dem Regionalplan ergeben sich für die vorgesehenen Flächen keine Restriktionen.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens ist es, als Baustein zur Energiegewende, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Anlage zur Herstellung von Biomethan zu schaffen. Die Fläche bietet nach derzeitigen Planungen die Möglichkeit, eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben, die mittels energetischer Verwertung von 50.000 t/a Bioabfällen und

Grüngut rd. 4,2 Millionen Kubikmetern (m³) Biomethan erzeugen kann.

Die Erzeugung regenerativer Energie ist nachhaltig und trägt zur Umsetzung der Energiegewende und zur Förderung des Klimaschutzes bei.

Umweltbezogene Informationen

Die in Baden-Württemberg vorkommenden streng geschützten Tier- und Pflanzenarten sowie die Brutvogelarten wurden hinsichtlich potentieller Vorkommen im Vorhabensbereich bereits geprüft.

Zwei Begehungen im Februar 2022 zur artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung ergaben Hinweise auf potentielle Vorkommen von Vögeln, Fledermäusen und Reptilien im Bereich des Plangebiets. Weiterführende Untersuchungen sind daher notwendig.

Die artenschutzrechtliche Ersteinschätzung des Büro ag/R von März 2023 ist Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Weiterer Bestandteil ist die Machbarkeitsstudie Bioabfallvergärung der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe von August 2022 (erstellt durch UMS – Umwelt- und Management-Service Unterberg).

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung findet statt:

vom 23.06. bis 21.07.2023.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang zum Bürgerbüro, der während der Zeiten der Auslegung zur Verfügung steht.

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Ergänzend können alle Unterlagen während des oben genannten Zeitraums unter www.ettlingen.de/bpiv eingesehen werden.

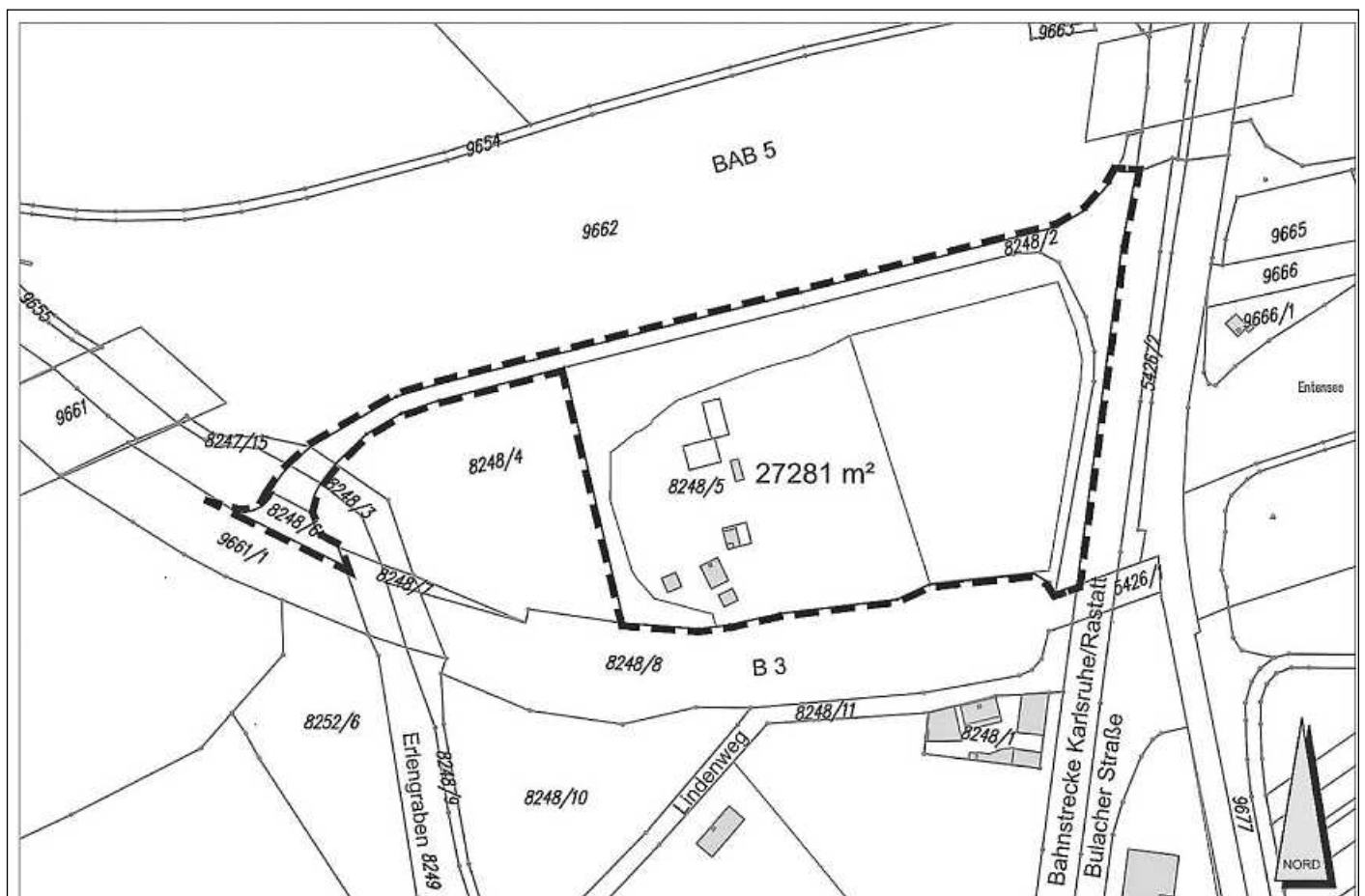
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden. Gerne können Sie auch das Online-Formular auf der Homepage verwenden.

Zu einem späteren Zeitpunkt können im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut Stellungnahmen zum dann vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

Ettlingen, 13.06.2023

gez.

Wassili Meyer-Buck



Übersichtslageplan: Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet "Eiswiese" BAVA (Bioabfallvergärungsanlage)"

Planungsamt Ettlingen

14.04.2023

Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Pforzheimer Straße/Schillerstraße“ (Sanierungssatzung)

Satzungsbekanntmachung mit Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 S. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

Aufgrund des § 142 des Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2022 die Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Pforzheimer-/Schillerstraße“ (Sanierungssatzung) beschlossen.

Diese Satzung ist am 30.06.2022 durch die amtliche Bekanntmachung in Kraft getreten. Aus Gründen der Rechtssicherheit erfolgt hiermit die erneute, deklaratorische Bekanntmachung. Sie dient der Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 GemO. Mit dieser Bekanntmachung beginnt die Frist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO neu. Die Vorschrift des § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 regelt die Art der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen von Satzungen.

Durch Art. 17 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Formerfordernisse vom 11.02.2020 mit Wirkung vom 01.03.2020 wurden in § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 GemO die Wor-

te „oder elektronisch“ eingefügt und somit die Möglichkeit eingeräumt, Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht mehr nur schriftlich, sondern auch auf elektronischem Wege geltend zu machen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist dem Übersichtslageplan vom 20.04.2022 zu entnehmen und umfasst folgende Flurstücke:

227/1, 282, 284/5, 567, 1250/1, 1249/2, 532/1, 455/1, 456, 1/3, 1/2, 1226, 629, 636, 636/12, 634, 634/19, 634/18, 629/7, 630/2, 629/8, 634/2, 634/20, 113, 45, 455/1, 2, 9/1, 1, 27, 26, 16, 15, 13, 10, 9, 617, 618/5, 618/2, 615/25, 619, 620, 669, 621, 622, 623, 624, 624/1, 625/5, 625/1, 625/2, 626, 601/8, 601/6, 611/9, 611/7, 615, 7732, 611/1, 611/6, 614, 40, 44/1, 687/1, 227/14, 227/13, 227, 779, 956/10, 956/11, 832/6, 832/5, 279, 169, 169/1, 136, 1227, 637/7, 628, 832/2, 686, 700/1, 956, 7732, 280, 227, 44

§ 2 Sanierung

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung wird als „förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet“ festgesetzt.

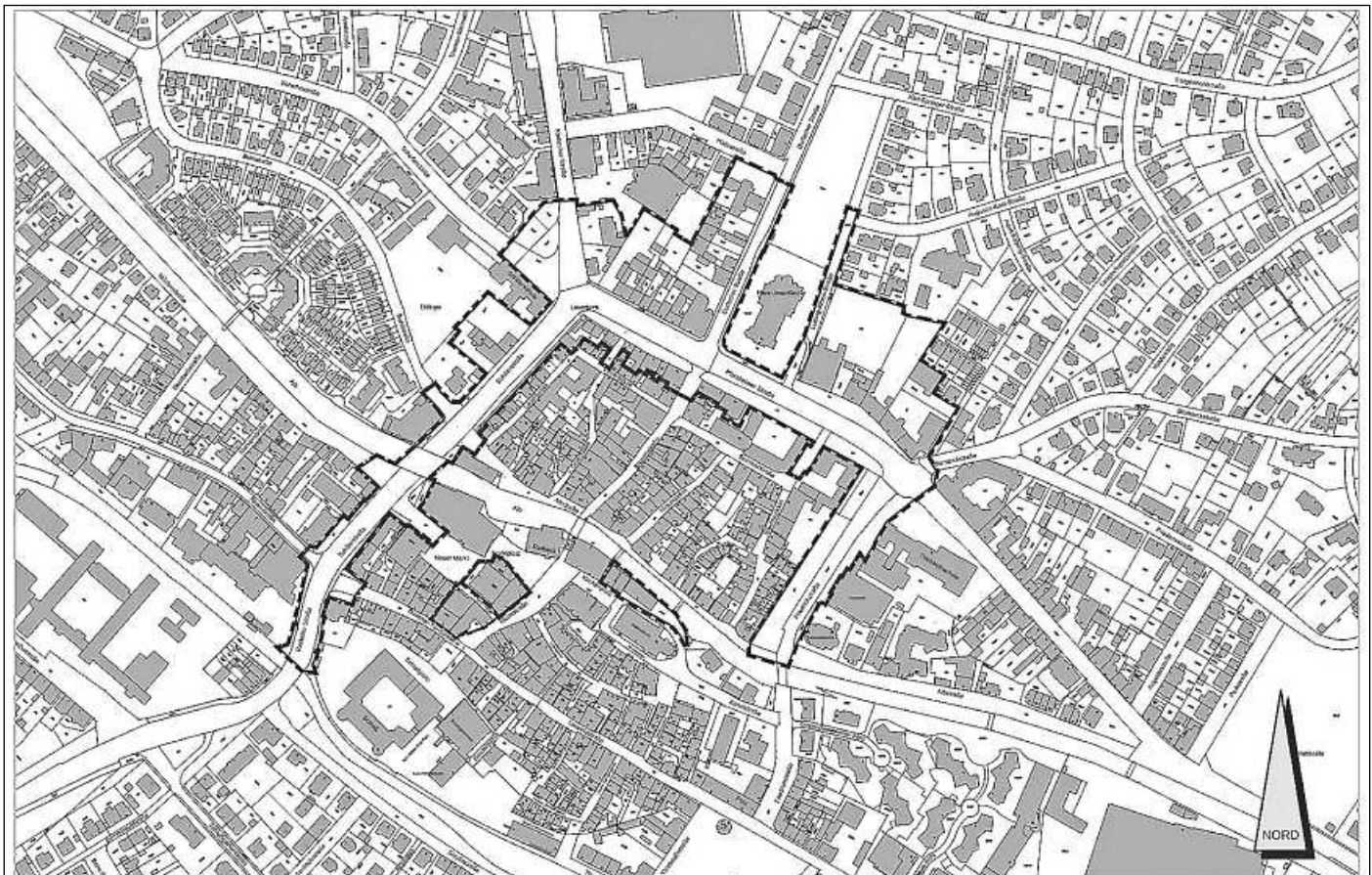
(2) Zur Behebung städtebaulicher Missstände nach § 136 Abs. 2 und 3 BauGB werden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Sanierungsmaßnahmen in Form von Ordnungsmaßnahmen nach § 147 BauGB und Baumaßnahmen nach § 148 BauGB durchgeführt.

(3) Die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen nach § 147 BauGB ist Aufgabe der Gemeinde; hierzu gehören

1. die Bodenordnung einschließlich des Erwerbs von Grundstücken,
2. der Umzug von Bewohnern und Betrieben,
3. die Freilegung von Grundstücken,
4. die Herstellung und Änderung von Erschließungsmaßnahmen sowie
5. sonstige Maßnahmen, die notwendig sind, damit die Baumaßnahmen durchgeführt werden können.

(4) Die Durchführung von Baumaßnahmen nach § 148 BauGB bleibt den Eigentümern überlassen, soweit die zügige und zweckmäßige Durchführung durch sie gewährleistet ist. Der Gemeinde obliegt die

1. Errichtung und Änderung der Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtungen,
2. Durchführung sonstiger Baumaßnahmen, soweit sie selbst Eigentümerin ist oder nicht gewährleistet ist, dass diese vom einzelnen Eigentümer zügig und zweckmäßig durchgeführt werden.



Übersichtslageplan: Abgrenzung förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB
Pforzheimer Straße / Schillerstraße
Planungsamt Ettlingen

20.04.2022

- (5) Zu den Baumaßnahmen gehören die
1. Modernisierung und Instandsetzung,
 2. Neubebauung und die Ersatzbauten,
 3. Errichtung und Änderung von Gemeinbedarf- und Folgeeinrichtungen sowie
 4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben.

§ 3 Genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge

(1) Im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde nach § 144 BauGB

1. die in § 14 Abs. 1 BauGB bezeichneten Vorhaben und sonstige Maßnahmen,
2. die Teilung eines Grundstücks,
3. Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr eingegangen oder verlängert wird,
4. die rechtsgeschäftliche Veräußerung eines Grundstücks und die Bestellung und Veräußerung eines Erbbaurechts,
5. die Bestellung eines das Grundstück belastenden Rechts,
6. ein schuldrechtlicher Vertrag, durch den eine Verpflichtung zu einem Rechtsgeschäft begründet wird.

(2) Keiner Genehmigung bedürfen:

1. Vorhaben und Rechtsvorgänge, wenn die Gemeinde oder der Sanierungsträger für das Treuhandvermögen als Vertragsteil oder Eigentümer beteiligt ist.
2. Rechtsvorgänge nach § 144 Abs. 2 BauGB zum Zwecke der Vorwegnahme der Erbfolge.
3. Vorhaben nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, die vor der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets baurechtlich genehmigt worden sind, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung.

4. Die Teilung eines Grundstücks nach § 144 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sowie Rechtsvorgänge nach § 144 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 BauGB, die Zwecken der Landesverteidigung dienen.

§ 4 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152-156 a BauGB finden keine Anwendung.

§ 5 Frist

Die Sanierung soll nach § 142 Abs. 3 BauGB innerhalb einer Frist von maximal 15 Jahren durchgeführt werden. Diese Frist kann durch Beschluss verlängert werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung ist mit der amtlichen Bekanntmachung am 30.06.2022 nach § 10 Abs. 3 i. V. m. § 143 Abs. 1 BauGB in Kraft getreten.

Die Stadt Ettlingen teilt dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mit. Das Grundbuchamt hat in die Grundbücher einzutragen, dass eine Sanierung durchgeführt wird (Sanierungsvermerk, § 143 Abs. 2 BauGB).

Die Satzung kann beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§ 10 Abs. 3 BauGB). Jedermann kann sie einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb ei-

nes Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Ettlingen und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Weiter wird auf die Vorschriften der §§ 24 ff. BauGB (Vorkaufsrecht) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.

Neubekanntmachung:

Ettlingen, 13.06.2022

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Schloss Ettlingen“ (Sanierungssatzung), Satzungsänderung 5, Sparkassenareal und Kirchenplatz

Satzungsbekanntmachung mit Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 S. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

Aufgrund des § 142 des Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2022 die Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Schloss Ettlingen“ (Sanierungssatzung), Satzungsänderung 5, Sparkassenareal und Kirchenplatz“ beschlossen.

Diese Satzung ist am 23.06.2022 durch die amtliche Bekanntmachung in Kraft getreten. Aus Gründen der Rechtssicherheit erfolgt hiermit die erneute, deklaratorische Bekanntmachung. Sie dient der Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 GemO. Mit dieser Bekanntmachung beginnt die Frist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO neu. Die Vorschrift des § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 regelt die Art der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen von Satzungen.

Durch Art. 17 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Formerfordernisse vom 11.02.2020 mit Wirkung vom 01.03.2020 wurden in § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 GemO die Worte „oder elektronisch“ eingefügt und somit

die Möglichkeit eingeräumt, Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht mehr nur schriftlich, sondern auch auf elektronischem Wege geltend zu machen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die am 08.10.2009 rechtskräftig gewordene Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Schloss Ettlingen“ (Sanierungssatzung) sowie die am 18.04.2013 um Flurstück Nr. 330/1 (Ecke Friedrich-/Leopoldstraße) rechtskräftig erweiterte Sanierungssatzung und die am 27.03.2014 rechtskräftig gewordene Satzung Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 2, Rathausareal, sowie die am 28.04.2016 rechtskräftig ge-

wordene Satzung Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 3, Postareal, wurde mit rechtskräftiger Satzung vom 30.10.2019 um das Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 4, Sparkassenareal, erweitert. Mit Satzung vom 23.06.2022 wird das Satzungsgebiet geändert und die Flurstücke werden nach § 162 Abs. 1 Nr. 3 BauGB aus dem Sanierungsgebiet entlassen:

Sparkassenareal (Flurstücke 227/1; 227/2, 227/3) sowie die Grundstücke Kirchenplatz 5 – 9 (Flurstücke 282 und 284/5). Der Geltungsbereich ist dem Übersichtslageplan vom 20.04.2022 zu entnehmen.

§ 2 Sanierung

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung wird als „förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet“ festgesetzt.

(2) Alle übrigen Regelungen der Sanierungsatzung „Schloss Ettlingen“ behalten ihre Gültigkeit.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung ist mit der amtlichen Bekanntmachung am 23.06.2022 nach § 10 Abs. 3 i. V. m. § 143 Abs. 1 BauGB in Kraft getreten.

Die Stadt Ettlingen teilt dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungsatzung mit. Das Grundbuchamt hat in die Grundbücher einzutragen, dass eine Sanierung durchgeführt wird (Sanierungsvermerk, § 143 Abs. 2 BauGB).

Die Satzung kann beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§ 10 Abs. 3 BauGB). Jedermann kann sie einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Ettlingen und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der

die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Weiter wird auf die Vorschriften der §§ 24 ff. BauGB (Vorkaufsrecht) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.

Neubekanntmachung:
Ettlingen, 13.06.2022

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

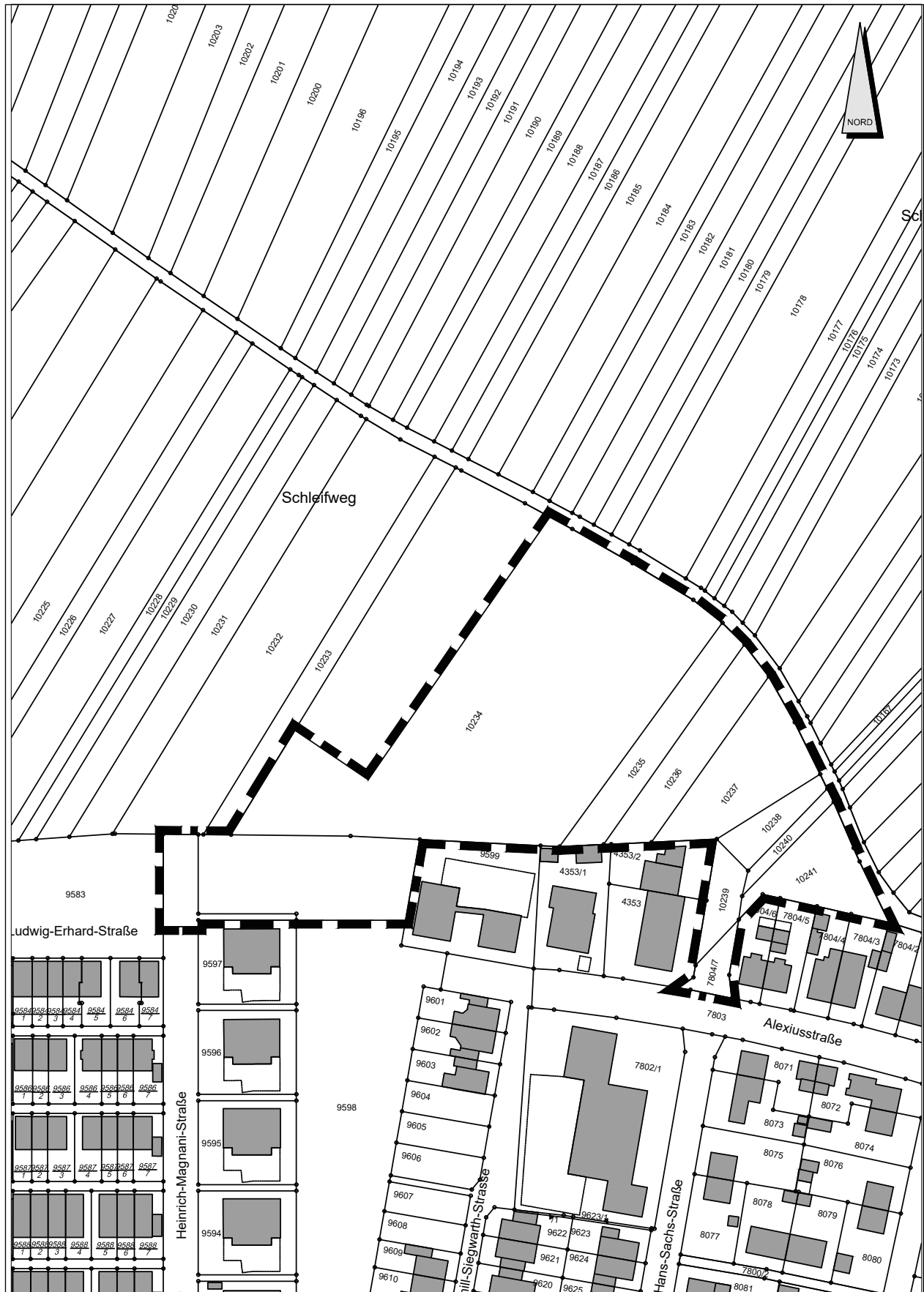


Übersichtslageplan: Sanierungsgebiet "Schloss Ettlingen" 5. Änderung
Planungsamt Ettlingen

20.04.2022

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Schleifweg/Kaserne Nord – Teilbereich Kita und Wohnen Ost“



Übersichtslageplan: Bebauungsplan „Schleifweg / Kaserne Nord – Teilbereich Kita + Wohnen Ost“

Planungsamt Ettlingen

12.04.2023

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 25.07.2018 den Aufstellungsbeschluss für das Gebiet „Schleifweg/Kaserne Nord“ gefasst. Das geplante Baugebiet liegt unmittelbar am Nordeingang der Stadt.

Im April 2019 wurde der städtebauliche Rahmenplan für das Gesamtgebiet mit den bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen frühzeitig öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurden frühzeitig die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingeholt. Somit haben die ersten Verfahrensschritte für das Gesamtgebiet bereits stattgefunden.

Nunmehr wurde das Verfahren aufgeteilt in den Teilbereich „Kita mit Wohnen Ost“ und den Teilbereich „Mischnutzung mit Wohnen West“ um die dafür notwendigen Bebauungsplanverfahren getrennt weiterzuführen.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 24.05.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schleifweg/Kaserne Nord – Teilbereich Kita und Wohnen Ost“ sowie die in Zusammenhang mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i. d. F. vom 11.04.2023 gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen und umfasst ca. 1,46 ha.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Schleifweg/Kaserne Nord – Teilbereich Kita und Wohnen Ost“ samt Planzeichnung in der Fassung vom 11.04.2023 und Textteil (planungsrechtliche Festsetzungen, örtliche Bauvorschriften und beigefügter Begründung) in der Fassung vom 11.04.2023 liegt vom **23.06. bis 24.07.2023** öffentlich aus.

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Umweltbericht** des Büro Breunig vom 13.03.2023 mit artenschutzrechtlicher Prüfung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und mit Untersuchungen zu folgenden Schutzgütern sowie deren Wechselwirkungen, eine Entwicklungsprognose bei Nichtdurchführung und eine Übersicht über die Bewertung der einzelnen Schutzgüter:

- Geologie und Boden
- Wasserhaushalt
- Klima
- Landschaftsbild

- Biotoptypen
- Fauna
- Biotopverbund und biologische Vielfalt
- Fläche
- Mensch
- Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- **Artenschutzrechtliche Prüfung** (Bestandteil des Umweltberichts vom 13.03.2023 des Büro Breunig), in welcher nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde – basierend auf einer Ersteinschätzung – die Artengruppen Vögel, Fledermäuse und Reptilien sowie entsprechend artenschutzrechtliche Maßnahmen untersucht wurden.
- **Schalltechnische Untersuchung** des Büro Köhler & Leutwein vom 25.05.2021, welche den Verkehrslärm sowie Auswirkungen durch die Verkehrserzeugung des Plangebiets auf das Umfeld betrachtet und Vorschläge für Lärmschutzmaßnahmen in der weiteren Bauleitplanung darstellt.
- **Geo- und umwelttechnisches Gutachten** des Büro GHJ vom 24.01.2020 mit Aussagen zu Baugrundverhältnissen, Gründung, Grundwasserverhältnissen und Hochwasserrisiko, Erdbeben, Kampfmitteln, Bebaubarkeit der Grundstücke, Kanal- und Leitungsbau, allgemeines zu Verkehrsflächen sowie weiteren allgemeinen Hinweisen und Anregungen.
- **Grünordnerische Maßnahmen** (Bestandteil des Umweltberichts vom 13.03.2023 des Büro Breunig) zum Schutz und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft.
- **Analyse und Bewertung der Bebauungsplanänderung** der Fa. RegioConsult von April 2019, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit von einem Bürger beauftragt und an das Planungsamt übermittelt wurde. Inhalt der Analyse sind Beeinträchtigungen des Auftraggebers sowie weiterer Anwohner im Hinblick auf Verkehr und umwelt- und naturschutzrechtliche sowie artenschutzrechtliche Belange, Beeinträchtigungen des Ortsbilds und die Rettung eines vorhandenen Baums.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden. Gerne können Sie hierfür auch das Online-Formular auf der Homepage verwenden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Adresse www.ettlingen.de/bpiv eingestellt.

Ettlingen, 13.06.2023

gez.

Wassili Meyer-Buck
Planungsamt

Mitteilungen anderer Ämter

Digitaler Themenabend zu „Neuen Wegen der Personalsicherung“

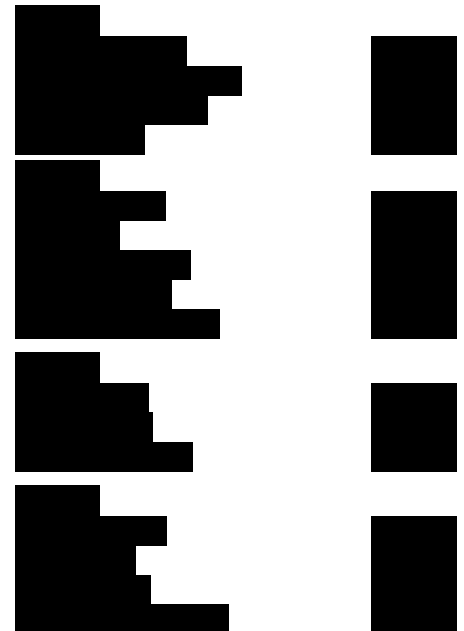
Das Thema Personal spielt für Unternehmen eine immer wichtigere Rolle. Die Kreisintegrationsstelle im Landratsamt Karlsruhe veranstaltet daher mit seinem Fachbereich Integration in Arbeit wieder drei digitale Themenabende zur Veranstaltungsreihe „Neue Wege der Personalsicherung“.

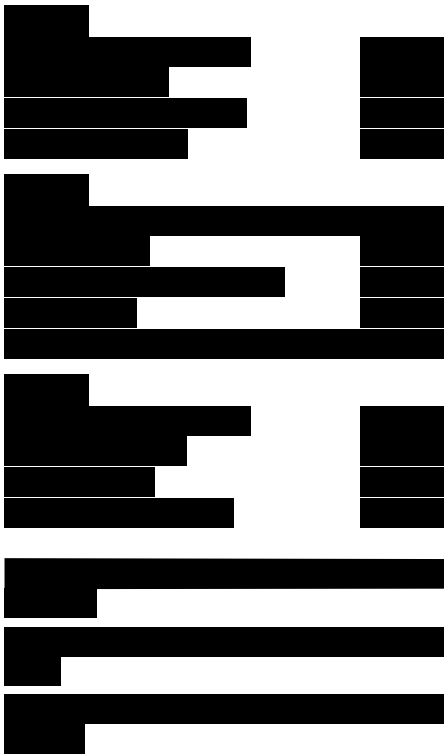
Die erste Veranstaltung zum Thema „Recruiting von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Azubis mit Fluchthintergrund“ findet statt am Donnerstag, 6. Juli, von 17 bis 19 Uhr. Dabei wird informiert, welche passenden Recruiting-Kanäle für Geflüchtete es gibt, wie Kontakt hergestellt werden kann und wer dabei hilft. Auch Fragen zu Bewerbungsgesprächen und danach, wie diese kultursensibel gestaltet werden sowie zur vielfaltsorientierten Stellenausschreibung werden beantwortet.

Am Mittwoch, 18. Oktober, werden dann rechtliche Rahmenbedingungen und am Donnerstag, 14. Dezember, Fördermöglichkeiten bei der Beschäftigung von Menschen mit Fluchthintergrund vorgestellt. Fachexpertinnen und -experten halten Vorträge und stehen für die Fragen der Unternehmerinnen und Unternehmer zur Verfügung. Auch praxisnahe Beispiele werden dargestellt.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist notwendig und online über die Webseite des Landkreises unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Themenabende> möglich.

Wir gratulieren





Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Juni

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9
0721 49 11 99, 76228 Khe-Wolfartsweiler

Freitag, 16. Juni

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, 76307 Langensteinbach

Samstag, 17. Juni

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag, 18. Juni

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-
Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 19. Juni

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 20. Juni

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 21. Juni

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 22. Juni

Gropius-Apotheke,
Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570,
76199 Khe-Dammerstock

Apotheken-Notdienstfinder für die
nähere Umgebung: 0800 0022833 kos-
tenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-
gefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721
811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Frei-
tag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Ju-
gend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-
amtes** Beratung und Unterstützung in Not-
situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131
Karlsruhe, 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon
3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche des Caritasverban-
des** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksver-
band Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str.
2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde
mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder sucht-
kranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in
altersentsprechenden Kleingruppen (6-10
sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kos-
tenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke
(Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stun-
den-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwas-
seranlagen, 07243 101-456**

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel- deanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-
gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160
7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail:
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-
karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen
rund um Pflege und Altern.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis frei-
tags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an
Samstagen und Sonntagen sowie an den ge-
setzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr
des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Mon-
tag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Sams-
tag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14
Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprech-
stunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern,
Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rück-
seite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags,
dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mitt-
wochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vor-
abenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an
Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr,
(ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und
Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter
www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Land-
kreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei
Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen un-
ter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ett-
linger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251
922-172, in dringenden Fällen auch an Wo-
chenenden in der DRK-Notrufzentrale unter
07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kos-
tenlose Nummer rund um die Uhr 08000
116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von
Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei
häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251
7130324

Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58,

www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de, www.diakonielaka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juni

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindefestsaal; 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn
entfällt!**

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier
entfällt!**

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de; Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Freitag, 16. Juni, 19 Uhr Eucharistiefeier „Sacro Cuore di Gesù“ in italienischer Sprache

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen im Gemeindezentrum Bruchhausen, Pfarrer(in) Wolf, parallel Kindergottesdienst

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Kirchenkaffee, Dekan Dr. Reppenhagen

Johannespfarre

Samstag 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung (Pfr. A. Heitmann-K./Diakon F. Lowin)

Sonntag 10 Uhr Festgottesdienst zugunsten der Orgelsanierung mit Vernissage und Orgelcafé (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Paral-

lel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde

Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Jugendcafé

Diesen Freitag, 16. Juni, veranstalten wir unser nächstes Jugendcafé! Wir treffen uns um 18:30 Uhr am Pfarrhaus (Kirchenplatz 13). Dieses Mal haben wir wieder etwas Sportliches geplant.

Was genau bleibt eine Überraschung, mitzubringen sind sportliche Kleidung, festes Schuhwerk, eine Trinkflasche und natürlich gute Laune. Großteils werden wir im Schatten sein. Wir freuen uns, wenn ihr alle kommt und bringt auch gerne noch eure Freunde mit. Bis Freitag!

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern Glaube Ohne Tabus, Tu's! Herzliche Einladung zu unserer monatlichen WortGOTTesfeier um 18:30 Uhr am

Sonntag, 25. Juni, Herz Jesu, „Was gibt mir Mut?“

Sonntag, 30. Juli, Liebfrauen, „Was macht mich frei?“

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),
Christina Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),
Christiane Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

KjG Liebfrauen

Zeltlager

JETZT ANMELDEN! In sechs Wochen beginnt schon unser diesjähriges Zeltlager und noch sind Plätze frei. Unser Zeltlager findet vom **30. Juli bis zum 11. August** in Lenzkirch, nicht weit entfernt vom Schluch- und Titisee, statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen **von 8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch geschulte Gruppenleiter sowie eine Vollverpflegung durch unser Spitzenküchenteam. Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unserer Gruppenstunden ausgeteilt. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So können wir sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten.

Kinderflohmarkt

Am Sonntag, **25. Juni**, veranstalten wir von **9 bis 14 Uhr** einen Kinderflohmarkt im Gemeindefestsaal Liebfrauen. Im Vordergrund steht der Verkauf von Kinderprodukten. Der Flohmarkt soll uns, der KjG Liebfrauen, helfen, unser Zeltlager zu finanzieren. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! (um zu verkaufen ist eine Voranmeldung an flohmarkt@kjgettlingen.de sowie eine Standgebühr von 8 € nötig) Wir freuen uns auf euren Besuch.

Gruppenstunden

Alle zwei Wochen finden unsere Gruppenstunden (Jungs- und Mädchentreff) statt, immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2.

Die nächsten Termine für den Mädchentreff sind: 29. Juni, 12. Juli.

Die nächsten Termine für den Jungstreff sind: 27. Juni, 11. Juli.

Es bedarf keiner Voranmeldung und Freunde sind natürlich auch herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Ettlingen

Markus-Sommer-Experiment

Am Donnerstag, 15. Juni, beginnt das Markus-Sommer-Experiment um 20 Uhr im Horbachpark, Plauderbänke gegenüber dem Wasserspielplatz.

Gemeinsam ein Ziel erreichen:

- Im Freien über das Markus-Evangelium plaudern.

- Die in den 16 Kapiteln berichteten Ereignisse erfassen und (gemeinsam auswendig) weitererzählen können.

- Sich ein Bild machen, was die Bibel über Jesus Christus berichtet.

Neugierig? Einfach vorbeischaun. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki 6058456.

Johannesgemeinde

Willkommen nach den Pfingstferien!

Neues Vokalprojekt „All you need ist love“

Termine: donnerstags 15.06./29.06./06.07./13.07./20.07. jeweils 19.30 Uhr

Lesung mit Professor Karl-Josef Kuschel, Donnerstag 22. Juni, um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43.

Karl Josef Kuschel war bis 2013 Professor für Theologie und Kultur sowie den interreligiösen Dialog an der Katholischen Fakultät der Universität Tübingen. Sein Leben lang hat er seine Aufmerksamkeit der Literatur und ihren Dichtern gewidmet und nach Spuren des Religiösen in der Literatur geforscht. Die ‚Magischen Orte‘ sind weder eine Autobiographie noch einfach ein Sachbuch über Literatur – oder besser gesagt: Sie sind beides. Er erzählt darin von seinen Begegnungen mit Menschen und Büchern an den magischen Orten, wo Literatur entstanden ist, und die der Autor selbst alle aufgesucht hat. In einer Kooperation der Johannes-Gemeinde mit der Buchhandlung Abraxas liest er auf seine lebendige Art aus diesem Buch! Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden.

Gottesdienst mit Taferinnerung und Tauffest am 17. Juni um 10.30 Uhr in der Johanneskirche

Gemeinsam Gottesdienst feiern, eine Kleinigkeit essen und trinken, miteinander spielen, quatschen und Spaß haben.

Auftakt zur Orgel-Festwoche 18. – 23. Juni mit Festgottesdienst in der Johanneskirche zugunsten der Orgelsanierung, im Anschluss Ausstellung Kirsten Bloss und Orgelcafé am Sonntag, 18. Juni, um 10 Uhr

Weiteres Programm für die Orgel-Festwoche: Montag, 19. Juni, bis Freitag, 23. Juni, täglich Orgelandacht um 12 Uhr in der Johanneskirche mit Musik aus 5 Epochen; täglich 10-12 Uhr Café zur Ausstellung im Caspar-Hedio-Haus.

ORGEL-FESTWOCHE

ORGELSANIERUNG
JOHANNESKIRCHE



zum Abschluss der Orgelsanierung
in der Johanneskirche

18. – 23. JUNI '23

Festgottesdienst / Vernissage / Orgelandachten

Plakat: Anke Nickisch

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus, jeden 2. **Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 *außer in den Ferien

Veranstaltungen / Termine

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Sonstiges

Die Stadtwerke Ettlingen informieren

Energiespartipps für Monitore, Drucker & Co.

Riesige Flachbildfernseher, Tablet-PCs, Smart Phones: Mit der rasanten Weiterentwicklung auf dem Markt für Unterhaltungselektronik haben in den vergangenen Jahren immer mehr Geräte Einzug in den privaten und beruflichen Alltag gehalten. Das Plus an Unterhaltung und

Komfort bringt allerdings auch einen höheren Stromverbrauch mit sich. So liegt der Anteil der Büro- und Unterhaltungselektronik am jährlichen Stromverbrauch heute bereits zwischen 21 und 28 Prozent.

Wie sich der Anteil am jährlichen Stromverbrauch reduzieren lässt, erläutern die folgenden Tipps zur Handhabung und Auswahl von Büroelektronik.

Bei einer Neuanschaffung müssen Sie sich heute in der Regel zwischen einem LCD-Bildschirm, einem TFT- oder LED-Monitor entscheiden. Diese drei Techniken unterscheiden sich nicht nur in der Bildqualität, sondern auch beim Stromverbrauch.

LED-Monitore sind dabei die effizienteste Technik. Auch wenn sie etwas teurer in der Anschaffung als TFT-Monitore sind, rechnen sich die Ausgaben durch die täglichen Stromeinsparungen innerhalb weniger Monate.

Moderne LED-Monitore (24 Zoll-Display) verbrauchen trotz hochleistungsstarker Darstellung teilweise unter 30 Watt. Dies entspricht bei einer täglichen Nutzung von drei Stunden einem sehr geringen Stromverbrauch von zirka 33 Kilowattstunden pro Jahr.

Tipps zum stromsparenden Umgang mit dem PC-Monitor:

- Regeln Sie die Helligkeit so weit wie möglich herunter. Denn: Je heller der Bildschirm, desto mehr Strom wird verbraucht. Achten Sie dennoch auf eine ausreichende Beleuchtung, um Ihre Augen zu schonen.
- Konfigurieren Sie den Monitor in den Systemeinstellungen Ihres PCs so, dass sich der Monitor nach einigen Minuten des Nichtgebrauchs automatisch abschaltet.
- Häufig benötigen Monitore einen Netzstecker mit Trafo, der einen Standby-Verbrauch verursacht. Schließen Sie den Monitor daher an eine schaltbare Steckerleiste an.

Tipps für Drucker und Scanner:

- Vergleichen Sie bei der Neuanschaffung eines Geräts den Stromverbrauch verschiedener Hersteller.
- Achten Sie dabei auch auf die bestehenden Unterschiede zwischen dem Stromverbrauch im Normalbetrieb und im Bereitschaftsmodus.
- Sparen Sie Strom, indem Sie die Geräte nur zur Benutzung einschalten.
- Nutzen Sie Multifunktionsgeräte, die Drucker-, Kopier- und Scan-Funktionen kombinieren. Auf diese Weise sparen Sie Platz, Strom und Kosten.
- Bei Tintenstrahldruckern wird nach jedem Einschalten der Druckkopf gereinigt. Das verbraucht Tinte und Strom. Bei häufigem Benutzen des Tintenstrahldruckers sollten Sie diesen deshalb eingeschaltet lassen. (Quelle: ASEW GbR)

Die Überprüfung des Energieverbrauchs kann mit einem Strommessgerät erfolgen. Es wird wie ein Verlängerungskabel zwischen das zu testende Gerät und die Steckdose gesteckt und zeigt auf dem Display den Stromverbrauch für den Messzeitraum an. Die SWE verleihen Strommessgeräte wochenweise kostenfrei an ihre Kundinnen und Kunden.

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiesparen.